

spielzeit
23_24

theater für
niedersachsen.

www.mein-theater.live

**alle menschen sind frei
und gleich an würde
und rechten geboren.**

artikel 1, satz 1, allgemeine erklärung der menschenrechte

niedersächsische dramaturgie

großes theater	sparte	termine
28 woyzeck dramenfragment von georg büchner	schauspiel	ab sa, 9.9.23
48 goodbye, norma jeane – die letzte nacht im leben von marilyn monroe musical von allard blom und sam verhoeven	musical	ab so, 10.9.23
18 la bohème oper von giacomo puccini	musiktheater	ab sa, 18.11.23
familientheater		
32 max und moritz theaterspektakel frei nach wilhelm busch	schauspiel	ab fr, 26.1.24
20 dornröschen märchenoper von engelbert humperdinck	musiktheater	ab sa, 17.2.24
unterhaltung		
42 richard o'brien's the rocky horror show musical von richard o'brien	musical	ab sa, 21.10.23
30 sein oder nichtsein komödie von nick whitby nach ernst lubitsch	schauspiel	ab sa, 28.10.23
24 monty python's das leben des brian komisches oratorium von eric idle und john du prez	musiktheater	ab fr, 8.3.24
rarität		
16 wenn ich könig wär' opéra-comique von adolphe adam	musiktheater	ab so, 24.9.23
34 endstation schauspiel von john le carré	schauspiel	ab sa, 13.1.24
46 pinkelstadt – ab in die büsche! musical von mark hollmann und greg kotis	musical	ab sa, 6.4.24
moderne		
40 woyzeck punk-rock-musical nach georg büchner	musical	ab sa, 2.9.23
36 der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert stückentwicklung zum thema kirche und missbrauch	schauspiel	ab sa, 16.3.24
22 wenn der postmann zweimal klingelt oper von stephen paulus	musiktheater	ab sa, 4.5.24

tanz	termine
52 woyzeck tanztheater von yamila khodr nach georg büchner	ab so, 21.1.24

konzert	
57 erstes sinfoniekonzert	so, 8.10.23
58 zweites sinfoniekonzert	so, 3.12.23
59 drittes sinfoniekonzert	so, 28.1.24
60 viertes sinfoniekonzert	so, 3.3.24
61 fünftes sinfoniekonzert	so, 12.5.24, mo, 20.5.24
62 kammerkonzerte	ab so, 15.10.23
64 sonderkonzerte	ab so, 3.9.23

junges theater	
44 der kleine vampir – das musical kinderstück zur winterzeit von angela sommer-bodenburg, karl-heinz march, marcel gödde und uwe vogel ab 5 Jahren	ab fr, 10.11.23
70 fast wie freundinnen theaterstück über die angst und den mut nach dem bilderbuch von mirjam zels ab 6 jahren theater karo acht	ab do, 28.9.23
72 der schöne fischer theaterstück von reiner müller nach einem volksmärchen aus der türkei ab 10 jahren theater persephone	ab mi, 11.10.23
74 bass im bauch stückentwicklung mit gebärden- und lautsprache ab 12 jahren theater pieddefou	ab fr, 3.11.23
76 der heuschreck und die ameise theaterstück mit text, tanz und musik frei nach der fabel von aesop ab 6 jahren theaterweiter	ab do, 7.12.23
78 out! – gefangen im netz klassenzimmerstück von knut winkmann ab 13 jahren	ab fr, 8.9.23
80 das kleine blau und das kleine gelb bewegungstheaterstück nach leo lionni ab 2 jahren theater karo acht	ab mi, 15.11.23
81 irgendwie anders figurentheaterstück nach dem kinderbuch von kathryn cave und chris riddell ab 4 jahren theater fata morgana	ab do, 14.12.23

theater *für* niedersachsen.

theaterstraße 6
31141 hildesheim

kartentelefon 05121 1693 1693

www.mein-theater.live
info@tfn-online.de

www.facebook.com/theater.f.niedersachsen
www.instagram.com/tfn_online
www.youtube.com/tfnhildesheim



 **charta der vielfalt**
Für Diversity in der Arbeitswelt

***für* eine neue solidarität!**

4	grußworte
6	vorwort
8	foreword
9	önsöz
10	Предисловие
11	تمهيد
12	niedersächsische dramaturgie
14	musiktheater
26	schauspiel
38	musical
50	tanz
54	konzert
66	junges theater und vermittlung
96	extras
102	wir!
114	service
130	freunde des tfn e. v.
131	mit freundlicher unterstützung
136	personalia
144	impressum

Landrat bernd lynack



Sehr verehrtes Publikum,

Sie halten ein nagelneues Spielzeitheft in den Händen, prall gefüllt mit einem spannenden und abwechslungsreichen Theaterprogramm, das Lust macht auf die kommende Saison am tfn! Ob Oper, Schauspiel, Musical, Kinder- und Jugendtheater oder Konzerte: Dieses Programm verspricht aufregende, tiefgründige und unterhaltsame Theatererlebnisse für alle Altersgruppen.

Immer wieder fällt mir auf, wie sehr im Theater – auch im Vergleich zu anderen Künsten – der Mensch im Mittelpunkt steht: Menschen unterschiedlichster Abteilungen arbeiten gemeinsam für das künstlerische Ergebnis. Wenn der Vorhang sich öffnet, ist da die einzigartige Verbindung zwischen dem Publikum und den Menschen auf der Bühne. Und letztlich sind es die Geschichten auf dem Theater, die von Menschen erzählen – und von allem, was den Menschen ausmacht.

»Der Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinunterschaut ...«, sagt Woyzeck in Büchners gleichnamigem berühmtem Dramenfragment, dem Trilogiestoff der Saison 23_24. Bei einem Blick auf das derzeitige Weltgeschehen scheint dieser Gedanke leider nur allzu nachvollziehbar. Und genau das ist es auch, was Theater kann und soll: den Finger in die Wunde legen, menschliche Abgründe zeigen, Denkanstöße bieten, große Emotionen versprühen in alle Richtungen. Oder aber Ruheinsel sein in unruhigen Zeiten, Ablenkung verschaffen vom mühevollen Alltag, tolle Unterhaltung bieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Spielzeit 23_24 viele wunderbare Theatermomente. Lassen Sie sich überraschen von vielleicht neuen, inspirierenden Aspekten des Menschseins!

Ihnen, sehr geehrter Herr Graf, und allen Mitarbeitenden des tfn ein ganz herzliches Toi Toi Toi für eine erfolgreiche Spielzeit!

Wir seh'n uns im Theater!
Ihr

Bernd Lynack
Landrat des Landkreises Hildesheim
Aufsichtsratsvorsitzender

oberbürgermeister dr. ingo meyer



Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

das tfn öffnet zur Spielzeit 23_24 seine Türen und das zu Beginn gleich wortwörtlich: Mit einem großen Eröffnungsfest am 27.8.23 stellt das Theater sein Programm vor und lädt uns alle hierzu ein. Ein Highlight der neuen Theatersaison ist sicherlich die Fortführung des mittlerweile etablierten und erfolgreichen Trilogie-Konzepts. Im Fokus steht in dieser Saison Büchners *woyzeck*. Das tfn zeigt das Drama aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln – diesmal als Schauspiel, Musical und Tanztheater.

Persönlich freue ich mich besonders auf die Eröffnung des thim, einer neuen Spielstätte für Kinder- und Jugendtheater, mit dem das tfn seine Tradition als Haus für junge Menschen noch einmal stärkt. Ein kreatives Vermittlungsangebot, Workshops, Theaterkurse, ein Kinder- und Jugendchor und spezielle Angebote für Schulklassen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Auf spielerische Weise weckt das tfn so das Interesse für die Sparten der darstellenden Kunst. Das neue thim wird nach seiner Fertigstellung 150 Plätze für Zuschauerinnen und Zuschauer bieten. Wo früher der Malsaal stand, ist eine barrierefreie Studiobühne entstanden. Ein erstes großes Event für diesen neuen Ort ist auch schon geplant: 2024 richten das tfn und das Theaterhaus Hildesheim – gemeinsam mit dem LAFT sowie den Theatern in Wolfsburg und Wolfenbüttel – das Festival Hart am Wind, das Norddeutsche Theaterfestival für junges Publikum, aus.

Das Team des tfn hat für die kommende Theatersaison somit wieder ein facettenreiches künstlerisches Programm aus Musiktheater, Schauspiel, Musical, Konzerten und Kinder- und Jugendtheater vorbereitet, das ausdrücklich alle Altersgruppen und die Interessen unterschiedlichster Zielgruppen anspricht. Wir dürfen uns auf eine unterhaltsame und anregende Theatersaison freuen – also Vorhang auf und Bühne frei für die Spielzeit 23_24!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

intendant oliver graf



Liebe Theaterbegeisterte,

»Moral, das ist, wenn man moralisch ist. Es ist ein gutes Wort«, heißt es in Georg Büchners *woyzeck*. Aber wie definiert man nun »Moral« wirklich? Was ist moralischer Konsens, was ist moralisch verwerflich, was moralische Notwendigkeit? Das aktuelle Zeitgeschehen zwingt uns ununterbrochen, uns eben diese Fragen zu stellen. Und diese Fragen stellen wir auch an die Gesellschaft, an die Politik, an uns als Kunstschaffende, wir be- und hinterfragen Systeme, Ideen, Ideologien. Aber eines ist unumstößlich und sollte das Fundament all unseres Strebens und Wirkens sein: Solidarität!

Und so starten wir unter dem Motto »Für eine neue Solidarität« in die Spielzeit 23_24. Wäre die Welt mit mehr Solidarität eine bessere? Gäbe es mit mehr Solidarität keine Kriege mehr? Vielleicht hätte Solidarität seiner Mitmenschen aus dem Wehrmann Friedrich Johann Franz Woyzeck keinen Mörder werden lassen? Dieser und vielen weiteren Fragen gehen wir in unserer diesjährigen Trilogie *woyzeck* nach – erleben Sie Büchners zeitlosen Klassiker als Schauspiel, Tanztheater und Punk-Rock-Musical-Uraufführung. Die Premieren dieser Trilogie verteilen wir zum ersten Mal über eine ganze Spielzeit und bieten natürlich auch wieder das 1+1+1 Trilogie-Event an: Einmalig wird die komplette Trilogie am Sonntag, 25. Februar 2024, an einem einzigen Tag gezeigt – begleitet von einem beeindruckenden Rahmenprogramm. Beeindruckend ist auch die Welt des Frank'n'Furter vom Planeten Transsexual: Richard O'Brien's Kultmusical *the rocky*

horror show wird zu Recht als schrägstes Musical aller Zeiten betitelt und erobert endlich die Bühne des tfn. Auch die anderen Produktionen der neuen Spielzeit zeigen vielfältige Lebensentwürfe, stellen Fragen und nehmen Sie mit in eine andere Welt: Insgesamt erwarten Sie in unserem Spielplan im Großen Haus neben Klassikern und bekannten Werken vier Uraufführungen, eine europäische Erstaufführung sowie eine deutschsprachige Erstaufführung. Spannend und höchst aktuell geht es z. B. in dem Schauspiel *endstation* von John le Carré zu, dem weltberühmten Schriftsteller, der selbst lange für die britischen Geheimdienste MI5 und MI6 gearbeitet hatte und ab den 1960er-Jahren durch seine Spionageromane bekannt wurde; während sich in der europäischen Erstaufführung der Oper *wenn der postmann zweimal klingelt* von Stephen Paulus nach der gleichnamigen Novelle von James M. Cain alles um

Egoismus, Macht und Gier dreht. Eine mitreißende Milieustudie, die einmal mehr zeigt, wie packend zeitgenössisches Musiktheater sein kann. Höchst aktuell sind auch unsere Stückentwicklung in Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim *der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert*, die sich mit dem Thema Kirche und Missbrauch beschäftigt, sowie der Komödienklassiker *sein oder nichtsein* von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch, in dem es für eine Theatertruppe in Kriegszeiten ums nackte Überleben geht. Sozialkritisch und gleichzeitig komisch geht es in dem Musical *pinkelstadt – ab in die büsche!* zu, während unsere zeitgemäße Befragung der berühmten Oper *la bohème* die prekären Lebensumstände unbekannter Kunstschaffender beleuchtet. Und wer von uns hat sich noch nie die Frage gestellt, wie es wär', wenn ich könig wär'? Adolphe Adams Opéra-comique ist eine echte Rarität und begeistert mit ihrer fabelhaften heiteren Musik. Auch die Musikauswahl in unserem Konzertprogramm ist breit gefächert und lädt auf unterschiedlichste Klangreisen ein. Märchenhaft geht es in Humperdincks Oper *dornröschen* zu, ebenso wie in *max und moritz*, ein Theaterabend, auf den ich mich ganz besonders freue, da wir damit unsere neue Studiobühne thim eröffnen. Dieses generationsübergreifende Theaterspektakel lädt nicht nur dazu ein, eine Welt voller kultiger Böse-Buben-Geschichten, sondern auch eine neue Bühne, einen neuen Theaterraum, ein neues Live-Erfahren zu erleben. Was für ein grandioses Signal in unsere Stadt und Region, dass hier etwas Neues entsteht. Eine barrierefreie Bühne, die insbesondere

unserem Jungen Theater – besonders unseren Koproduktionspartner_innen aus der freien Theaterszene, wie z. B. Theater Persephone, Theater PiedDeFou, Theater Karo Acht, theaterWEITER sowie Theater Fata Morgana – eine neue Spielwiese bietet, einen Erfahrungsraum der Fantasie, einen Raum der Sehnsucht und Wunscherfüllung, einen Raum der Utopie und völliger Freiheit. Ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, welche wir in den aktuellen Zeiten dringend benötigen. Theater als Orte der Begegnung, der Kontemplation, des Diskurses, des Eskapismus, der Bereicherung, als Orte der inneren Einkehr, des Sich-Hinterfragens und des Lernens. Theater ist so viel und noch vieles mehr. Gehen Sie gemeinsam mit uns auf die Reise durch die Welt der Literatur, der Kompositionen, der neuen Texte und der Philosophie, der Welt des Erfahrens und Erlebens. Genießen Sie und tauchen Sie ein in fremde Welten jenseits des Alltags. Wir freuen uns, dass Sie so zahlreich zu uns zurückgekehrt sind und uns weiterhin die Treue halten! Tausend Dank an Sie, liebes Publikum! Danke für Ihr Vertrauen, für Ihr Feedback und den spannenden Dialog.

Bleiben Sie optimistisch und gesund, wir sehen uns in unserem Theater – und freuen uns auf Sie!

Herzlichst
Ihr

Oliver Graf
Intendant

foreword

Dear theatre enthusiasts,

»To have morals means to be moral« is a line from *Woyzeck* by Georg Büchner. But how should we define »moral« after all? What is moral consent, morally condemnable or morally necessary? The current events are forcing us to ask ourselves this very question. And we are asking our society as well, our politicians, us art makers; we are questioning systems, ideas, ideologies. But one thing is certain and should be the foundation of all our striving and working: solidarity!

So we are starting our new season 23_24 with this motto: »for a new solidarity«. Would more solidarity make this world a better place? Would there be no wars? Maybe soldier Johann Franz Woyzeck wouldn't have turned into a murderer if people around him had shown more solidarity? We will give attention to this and other questions in our trilogy *Woyzeck* – you will experience Büchner's timeless classic as a play, dance performance and punk rock musical world premiere.

I am especially looking forward to the grand opening of our new studio stage *thim*. What an exceptional signal for our city and region, to have created this entirely new space. A barrier-free stage, providing a playground especially for our youth theatre, a space to experience fantasy, a room full of yearning, where wishes come true, a utopian space of absolute freedom. Come with us on a journey through a world of literature, compositions, new words and worlds of philosophy, of new experiences and findings! We are very happy to have seen so many of you return to the theatre, and to experience your loyalty! Many thanks to you, dear audience! Thank you for your trust, your feedback and exciting conversations.

Stay optimistic and healthy, we will see you soon at our theatre – and we are very much looking forward to it!

Warmly yours,

Oliver Graf
Artistic director

önsöz

Sevgili Tiyatroseverler,

Georg Büchner'in *Woyzeck*'i, »Ahlak, ahlaklı olduğunuz zamandır« diyor. Ama »ahlak« ı gerçekte nasıl tanımlayabiliriz? Ortak ahlak anlayışı nedir, ahlak dışı olan nedir, ahlak neden gereklidir? Günümüzde yaşananlar sürekli bizi bunları sorgulamaya zorluyor. Ve bu soruları toplumumuza, politikaya ve biz sanatla uğraşanlara da soruyor, sistemleri, düşünceleri, ideolijileri sorguluyoruz. Ancak tartışılmaz ve tüm çaba ve çalışmalarımızın temeli olması gereken bir şey var: Dayanışma!

Ve böylece 23_24 sezonuna »Yeni bir dayanışma için« sloganıyla başlıyoruz. Daha fazla dayanışma ile dünya daha mı iyi olurdu? Daha fazla dayanışma ile savaşlar önlenebilir miydi? Belki de çevresindekiler, asker Friedrich Johann Franz Woyzeck ile daha iyi dayanışsaydı katil olmaz mıydı?

Bu yılki *Woyzeck* üçlemesinde, bu ve diğer pek çok sorunun peşine düşeceğiz – Büchner'in eskimeyen klasiklerini, bir oyun, dans tiyatrosu ve punk rock müzikali, olarak sergileyeceğiz.

Özellikle yeni stüdyo sahnemizin -thim- açılışını sabırsızlıkla bekliyorum. Bu şehirimiz için yeni şeyler yaratıldığının görkemli bir işareti. Özellikle genç tiyatromuza yeni bir oyun alanı, bir fantezi deneyimi alanı, bir özlem ve istek gerçekleştirme alanı, bir ütopya alanı ve tam bir özgürlük sunan engelsiz bir sahne.

Bizimle bu edebiyat, besteler, yeni metinler ve felsefe yolculuğuna katılın. Bir deneyim dünyası. Birçoğunuzun bize geri dönmesinden ve bize sadık kalmaya devam etmesinden çok memnunuz! Size binlerce teşekkürler sevgili izleyiciler! Güveniniz, geri bildiriminiz ve heyecan verici iletişiminiz için teşekkür ederiz.

İyimser ve sağlıklı kalın, tiyatromuzda görüşmek üzere!

Sevgilerle

Oliver Graf
Intendant

Дорогие любители театра,

В пьесе Георга Бюхнера «Войцек» говорится: «Мораль — это когда ведешь себя морально». Но что значит «мораль» на самом деле? Что такое моральный консенсус, аморальность и моральная необходимость? Последние события постоянно заставляют нас задумываться над этими вопросами. Мы задаем их обществу, политикам и самим себе как деятелям искусства. Мы ставим под вопрос системы, идеи и идеологии. Но незыблемой основой наших стремлений и трудов должна оставаться солидарность.

Мы начинаем сезон 23_24 под девизом «Во имя новой солидарности». Стал бы мир лучше, если бы в нем было больше солидарности? Прекратились ли бы войны? Может, солидарность окружающих не дала бы рядовому Фридриху Иоганну Францу Войцеку превратиться в убийцу?

Мы исследуем эти и другие вопросы в трилогии «Войцек». Вы сможете насладиться классическим произведением Георга Бюхнера, воплощенным в спектакле, танцевальной постановке и панк-рок мюзикле.

Меня особенно радует открытие нашего учебного театра thim. Для города и всего региона это прекрасный сигнал о начале чего-то нового. Это безбарьерная сцена, которая дает новую площадку для игры, особенно нашему театру юного зрителя. Это место воплощения фантазий, пространство стремлений и исполнения желаний, пространство утопии и полной свободы. Приглашаем Вас совершить с нами путешествие в мир литературы, музыки и новых текстов, а также в мир философии, мир переживаний и ощущений. Мы очень радуемся возвращению наших многочисленных зрителей и их неизменной верности. Большое спасибо Вам! Спасибо за Ваше доверие, отзывы и интереснейший диалог.

Желаем Вам оптимизма и здоровья!
С нетерпением ждем Вас в нашем театре!

Искренне Ваш,

Оливер Граф
Директор

كما يسعدني بشكل خاص إفتتاح مسرح الاستوديو الجديد الخاص بنا. يا لها من علامة عظيمة لمدينتنا ومنطقتنا أن يقام صرحاً جديداً هنا. خشبة مسرح خالية من العوائق ، تمنح مسرحنا الشاب على وجه الخصوص ملعباً جديداً ، ساحة من التجربة الخيالية ، ساحة من الشوق وتحقيق الأمنيات ، وساحة من المدينة الفاضلة والحرية الكاملة. إنضموا إلينا في رحلة عبر عالم الأدب والمقالات والنصوص الجديدة وعالم الفلسفة وعالم التعلم والخبرات. أسعدنا عودة الكثير من حضراتكم و أنكم لازلتُم مخلصين لنا! ألف شكر لحضراتكم أيها الجمهور العزيز! شكر أعلى ثققتكم ، وعلى ملاحظتكم وحواركم الشيق.

إلى أن نلتقى في مسرحنا ، نتمنى لكم دوام التفاؤل والصحة!

مع أطيب التمنيات،

أوليفر جراف
مدير المسرح

عشاق المسرح الأعزاء،

"الأخلاق هي عندما يكون المرء خلقاً" كما يقول جورج بوشنر في مسرحيته فويتسك. ولكن كيف حقاً تعرف "الأخلاق"؟ ما هو مفهوم الأخلاق المتفق عليه ، وما هو المستهجن ، ما هي الأساسيات الأخلاقية؟ دائماً ما تجبرنا الأحداث الجارية على أن نطرح هذه الأسئلة على أنفسنا. كما نطرحها على المجتمع والسياسة وعلينا كصناع فن. نتساءل ونفحص الأنظمة والأفكار والأيديولوجيات. لكن هناك شيء واحد لا جدال فيه ويجب أن يكون هو أساس كل جهودنا وعملنا: وهو التضامن!

وبهذا ، نبدأ موسم 23_24 تحت شعار "تضامن جديد". هل سيصبح العالم أفضل بمزيد من التضامن؟ ألن تختفى الحروب بمزيد من التضامن؟ ربما لو كان رفاق الجندي فريدريش يوهان فرانز فويتسك تضامنوا معه ، أما كان تحول إلى قاتل؟

في ثلاثية فويتسك لهذا العام ، سنتابع هذه الأسئلة وأسئلة أخرى عديدة. ندعوكم أن تستمتعوا بعروض كلاسيكيات بوشنر الخالدة من خلال المسرحية والعروض الراقص والعروض الأولى للمسرحية الموسيقية في إطار البانك روك.

niedersächsische dramaturgie

Um Ihnen die Orientierung und Auswahl in unserem vielfältigen Spielplan zu erleichtern, haben wir die Stücke gemäß unseren Maximen »traditionsbewusst – *fortschrittlich* – neugierig« in fünf Kategorien unterteilt:

großes theater

Liebe – Leben – Tod. Hier finden Sie die beliebtesten zeitlosen Stoffe und Themen der Theaterliteratur in ihrer vielfältigen Bandbreite: von Klassikern bis hin zu populären zeitgenössischen Werken. Stücke, die die Welt begeistern – über Grenzen und Generationen hinweg!

familientheater

Inszenierungen und spannende Stoffe für Jung und Alt: Diese spektakulären Produktionen sind für jede Generation gedacht und verzaubern die gesamte Familie. Ein Spaß für Klein und Groß in fantasievollen szenischen Umsetzungen.

unterhaltung

Erleben Sie genussvolle Theatermomente und entdecken Sie mit uns gemeinsam die Welt des Amusements: Hier gilt's der Komödie und dem Unterhaltungsgenre auf höchstem Niveau – lassen Sie sich mitreißen und verbringen Sie mit uns höchst vergnügliche und abwechslungsreiche Theaterabende!

rarität

Zu Unrecht vergessene Meisterwerke, die sich mit bekannten Stoffen und Themen auseinandersetzen. Inszenierungen, die man gesehen haben muss und so schnell nicht wieder vergessen wird. Staunen Sie mit uns, was die Theaterliteratur an Überraschungen bereit hält!

moderne

Keine Angst vor neuen Tönen: zeitgenössische Autor_innen und Komponist_innen, die sich mit Themen der Gegenwart und aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen. Neugieriges, inspirierendes und modernes Theater, das sich als Fortsetzung der Tradition versteht und auf mitreißende Geschichten setzt.

➤ Eine Übersicht aller Produktionen dieser Spielzeit finden Sie in der vorderen Umschlagseite.

musiktheater

premierer

- 16** **wenn ich könig wär'**
opéra-comique von adolphe adam
- 18** **la bohème**
oper von giacomo puccini
- 20** **dornröschen**
märchenoper von engelbert humperdinck
- 22** **wenn der postmann zweimal klingelt**
oper von stephen paulus

wiederaufnahme

- 24** **monty python's das leben des brian**
komisches oratorium von eric idle
und john du prez



wenn ich könig wär'

Opéra-comique in drei Akten von Adolphe Adam
 Libretto von Adolphe d'Ennery und Jules-Henri Brésil
 in deutscher Sprache
 mit Übertiteln in einfacher Sprache

**Was würden Sie tun, wenn Sie plötzlich König wären?
 Genau diese Frage muss sich der arme Fischer Zephoris
 stellen, als er ganz unverhofft für einen Tag die könig-
 lichen Geschäfte übernimmt. Eigentlich wollte er
 nur die schöne Unbekannte wiedertreffen, der er
 vor langer Zeit das Leben gerettet hat. Als er diese
 Fremde nun in der Prinzessin wiederentdeckt, sieht er
 seine Chance gekommen und leitet als herrschender
 König die Hochzeit in die Wege. Doch da hat er
 die Rechnung ohne den rechtmäßigen König und
 seinen Widersacher Prinz Kador gemacht ...**

Adolphe Adams *giselle* zählt zu den populärsten und
 erfolgreichsten Balletten der Welt. Sein Schaffen
 lässt sich aber keineswegs allein darauf reduzieren:
 Mehr als 50 Bühnenwerke hat er komponiert, darunter
 mehrheitlich Opern. Die umjubelte Uraufführung
 seiner Opéra-comique *wenn ich könig wär'* fand 1852
 im Théâtre-Lyrique in Paris statt. Nun ist dieser völlig
 zu Unrecht vergessene Schatz am tfn zu erleben.

premiere
 so, 24.9.23
 hildesheim, großes haus

musikalische leitung
 florian ziemen

inszenierung + bühne
 christian von götz

kostüme
 amelie müller

chor
 achim falkenhausen

la bohème

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
 nach Henri Murgers Roman
scènes de la vie de bohème
 in italienischer Sprache
 mit deutschen Übertiteln

Die Künstler Rodolfo, Marcello, Schaunard und Colline fristen gemeinsam auf dem Dachboden eines Pariser Hauses ein Leben am Rande der Armut. Eines Abends klopft es an der Tür, und Rodolfo öffnet seiner Nachbarin Mimi. Die beiden kommen sich näher und verlieben sich ineinander. Obwohl Mimi krank ist, beschließen sie, bis zum Frühling zusammen zu bleiben. Doch kann ihre Liebe diesen Winter überstehen?

Giacomo Puccini kannte die prekären Lebensumstände unbekannter Künstschaaffender durch seine Studienjahre in Mailand nur allzu gut. Als er die Romanvorlage von Henri Murger las, war er unter anderem deshalb von dem Stoff sofort angetan: »In dem Buch war alles, was ich suche und liebe: die Frische, die Jugend, die Leidenschaft, die Fröhlichkeit, die schweigend vergossenen Tränen, die Liebe mit ihren Freuden und Leiden.« Auch wenn die Premiere 1896 ein Misserfolg war, setzte sich die Oper als Hymne an die Liebe durch und gilt heute als Puccinis Meisterwerk. Mit einer beeindruckenden musikalischen Farbpalette und einem präzisen Gespür für Timing erschuf er ein melodisches Porträt des Seelenlebens seiner Protagonist_innen und setzte damit der Künstler_innenbewegung seiner eigenen Jugend ein so tragisches wie schönes Denkmal. Mit Juana Inés Cano Restrepo und Christoph Gehre kehrt das Kreativteam an das tfn zurück, das bereits mit seiner *carmen* gezeigt hat, wie hochaktuell Opernstoffe sein können.

premiere
 sa, 18.11.23
 hildesheim, großes haus

musikalische leitung
 florian ziemen

inszenierung
 juana inés cano restrepo

bühne
 christoph gehre

kostüme
 lena weikhard

chöre
 achim falkenhausen

dornröschen

**Märchenoper in einem Vorspiel und drei Akten
von Engelbert Humperdinck**

Libretto von Elisabeth Ebeling und Bertha Lehmann-Filhés
in deutscher Sprache
mit Übertiteln in einfacher Sprache
ab 6 Jahren

premiere

sa, 17.2.24
hildesheim, großes haus

musikalische leitung + chor
achim falckenhausen

inszenierung
catharina von bülow

bühne + kostüme
moni gora

Das Königspaar bekommt endlich die langersehnte Tochter Dornröschen, die von zwölf Feen gesegnet werden soll. Als die dreizehnte Fee feststellt, dass sie nicht eingeladen wurde, verflucht sie das Neugeborene: Dornröschen soll sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel stechen und sterben. Die zwölfte Fee jedoch kann diesen Fluch abschwächen und in einen 100-jährigen Schlaf verwandeln. Es kommt, wie es kommen muss: Obwohl die Eltern ihr Kind behüten, sticht Dornröschen sich an einer Spindel, und das ganze Dorf verfällt in einen tiefen Schlaf. Ein tapferer Prinz macht sich auf, um die Prinzessin zu retten ...

Neben seiner Erfolgsoper *hänsel und gretel* vertonte Engelbert Humperdinck noch weitere Grimm'sche Märchen wie *schneewittchen*, *die sieben geißlein* und eben auch *dornröschen*. 1902 kam es zunächst zur Aufführung einer instrumentalen Kurzfassung, dann folgte die szenische Uraufführung der kompletten Partitur. Nachdem sich der Todestag des Komponisten 2021 zum 100. Mal jährte, bringt das tfn – aus bekannten Gründen etwas verzögert – dieses selten gespielte Meisterwerk wieder auf die Bühne und verzaubert mit wunderschön märchenhaften (Klang-)Bildern!

the postman always rings twice wenn der postmann zweimal klingelt

Oper in zwei Akten von Stephen Paulus

Libretto von Colin Graham

nach der gleichnamigen Novelle von James M. Cain
in englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Europäische Erstaufführung

premiere

sa, 4.5.24

hildesheim, großes haus

musikalische leitung

sergei kiselev

inszenierung

oliver graf

szenografie

marc jungreithmeier

kostüme

patrizia bitterich

Es beginnt wie eine gute Liebesgeschichte:

Frank Chambers findet eine Anstellung bei Nick Papadakis, einem Tankstellen- und Restaurantbesitzer. Dort lernt er Nicks Frau Cora kennen und verliebt sich auf den ersten Blick in sie. Als Nick aufbricht, um Besorgungen zu machen, entspinnt sich eine Affäre zwischen den beiden. Frank bedrängt Cora, ihren Mann zu verlassen. Zusammen fliehen sie aus der Stadt, kommen aber nicht weit, da es Cora wieder zurückzieht. Zu Hause angekommen können sie die Finger nicht voneinander lassen, sodass es nur eine Möglichkeit für die beiden gibt: Nick Papadakis muss aus dem Weg geräumt werden. Mit einem ausgeklügelten Plan erreichen Frank und Cora ihr Ziel und kommen ungestraft davon, bewegen sich aber trotzdem ihrem Untergang entgegen ...

Einige Male wurde der Stoff erfolgreich verfilmt, bevor er 1982 als Oper im Rahmen des Festivals Opera Theatre of Saint Louis uraufgeführt wurde. Grammypreisträger Stephen Paulus komponierte ein fesselndes zeitgenössisches Musiktheaterwerk, das von den Bühnen in den USA nicht mehr wegzudenken ist. Nun erlebt dieses packende Drama endlich seine europäische Erstaufführung am tfn – und das in einer ganz besonderen Form.



not the messiah – he's a very naughty boy!
monty python's
das leben des brian

Komisches Oratorium von Eric Idle und John du Prez
 nach dem gleichnamigen Film
 Deutsch von Thomas Pigor

Judäa, vor circa 2023 Jahren: Brian, Ergebnis einer Affäre seiner Mutter, wird in einem Stall neben Maria und Josef zur Welt gebracht. Nach einer eher unauffälligen Kindheit wird er im Untergrund aktiv und schließlich fälschlicherweise für den Messias gehalten. Je stärker Brian versucht, das Missverständnis aufzuklären, desto vehementer schließen sich ihm Jünger an, darunter auch seine Geliebte Judith ...

Zitate wie »Jeder nur ein Kreuz« oder der Hit »Always Look on the Bright Side of Life« lassen nicht nur die Herzen von Monty-Python-Fans höher schlagen: Der Film *das leben des brian* erschien 1979 und gilt heute als Kult. Bereits 2007 erschufen Monty Python ein Bühnenwerk zum Film. Das komische Oratorium *monty python's das leben des brian* ist eine Persiflage auf die Gattung und durchläuft dabei unterschiedlichste Epochen der Musikgeschichte von Barock bis Broadway: Hirten besingen in einem Folksong ihre Liebe zu Schafen, ein Spiritual-Sänger verkündet die Geburt Brians und das Liebespaar Brian und Judith kommen sich in einer Barock-Arie nicht nur gefühlmäßig sehr nahe. Nach der Erfolgsproduktion von *monty python's spamalot* im Sommer 2021 auf der Hildesheimer JoWiese kommt nun der große Spaß in halbszenischer Form auf die Bühne im Großen Haus – mit Solist_innen, Opernchor und der tfn_philharmonie.

wiederaufnahme
 fr, 8.3.24
 hildesheim, großes haus

musikalische leitung
 sergei kiselev

inszenierung
 jan langenheim

kostüme
 anna siegrot

chor
 achim falkenhausen

schauspiel

premierer

- 28 woyzeck**
dramenfragment von georg büchner
- 30 sein oder nichtsein**
komödie von nick whitby nach ernst lubitsch
- 32 max und moritz**
theaterspektakel frei nach wilhelm busch
- 34 endstation**
schauspiel von john le carré
- 36 der weg zur hölle**
ist mit guten absichten gepflastert
stückentwicklung zum thema kirche
und missbrauch

woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner
mit türkischen Übertiteln

Woyzeck ist ein einfacher Soldat. Sein magerer Verdienst reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames uneheliches Kind durchzubringen. Deshalb rasiert er seinen Hauptmann für Geld und lässt sich von einem skrupellosen Arzt zu Versuchszwecken auf Erbsendiät setzen. Für beide ist Woyzeck nichts als Abschaum, ein Mensch zweiter Klasse, den man verhöhnen und demütigen kann. Er wehrt sich nicht, weiß um seine soziale Abhängigkeit. Aber als Marie, Woyzecks einziger Halt im Leben, ihn mit dem Tambourmajor betrügt, schwindet auch der letzte Rest Hoffnung auf ein glückliches Leben. Stattdessen brechen Angst, Eifersucht und Hass sich Bahn. Der Wahnsinn zerrt an ihm, die Welt scheint ein Abgrund zu sein, bevölkert von bösen Fratzen. Und das traurige Ende ist nicht aufzuhalten.

woyzeck ist brutal, traurig und zutiefst berührend. Dabei nimmt die kraftvolle und bedingungslose Sprache uns mit wie die Geschichte selbst: das Scheitern eines Menschen an dem System als zeitloses Dilemma. Dieser Klassiker über menschliche Grausamkeit, Machtmechanismen und die Sehnsucht nach Liebe garantiert emotionale und nachwirkende Schauspielunterhaltung.

premiere
sa, 9.9.23
hildesheim, großes haus

inszenierung
ayla yeginer

bühne
beata kornatowska

kostüme
alona rudnev

➤ dieses schauspiel ist als teil der woyzeck-trilogie zu erleben. das tfn widmet sich diesem packenden stoff auch im tanz und im musical.

➤ woyzeck ist pflichtlektüre im fach deutsch für den niedersächsischen abiturjahrgang 2024.

to be or not to be
sein oder nichtsein

Komödie von Nick Whitby

nach dem Film von Ernst Lubitsch

Drehbuch von Edwin Justus Mayer und Melchior Lengyel
 mit polnischen Übertiteln

premiere

sa, 28.10.23

hildesheim, großes haus

inszenierung

jörg gade

bühne + kostüme

anna siegrot

1939, an einem polnischen Theater. Geprobt wird eine NS-Politfarce, als die Regierung aus Angst vor dem Hitler-Regime die Premiere verbietet. Kurzerhand wird umgeplant, *hamlet* steht auf dem Programm. Doch immer, wenn allabendlich der selbstverliebte Hauptdarsteller Joseph Tura zum bekannten Sein-oder-Nichtsein-Monolog ansetzt, verlässt der attraktive Fliegerleutnant Sobinsky den Saal und vergnügt sich hinter den Kulissen mit Maria Tura, der Gattin des Protagonisten. Private Befindlichkeiten rücken allerdings bald in den Hintergrund: Die Deutschen marschieren ein. Um das Theater und die Menschen darin zu retten, gibt es nur einen Weg – Fiktion muss zur Realität werden: Mit dem Bühnenbild und den Kostümen des verbotenen Stückes wird das Theater zum Gestapo-Hauptquartier, die Schauspieler_innen zu den deutschen Besatzern. Alle spielen um ihr Leben, und ein wahnwitziges Verwirrspiel nimmt seinen Lauf.

sein oder nichtsein (to be or not to be) basiert auf dem gleichnamigen grandiosen Film von Ernst Lubitsch aus dem Jahre 1942. Die Bühnenfassung wurde 2008 uraufgeführt und verzeichnet seitdem eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Kein Wunder, denn knackige Dialoge, Tempo, Witz und Tiefgang bedeuten die perfekte Komödienmischung – und sind hier gleichzeitig eine wunderbare Liebeserklärung an die Bretter, die die Welt bedeuten.

max und moritz

Theaterspektakel frei nach Wilhelm Busch

Bühnenfassung von Ayla Yeginer

Uraufführung

ab 8 Jahren

premierer

fr, 26.1.24

burgdorf

der premieren-termin
in hildesheim wird noch
bekannt gegeben.

inszenierung

ayla yeginer

bühne + kostüme

anna siegrot

»Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen.« Da klingelt es sofort im Gedächtnis vieler: Bilder von zwei grinsenden Jungs mit komischen Frisuren blitzen auf, Erinnerungen werden wach an die Faszination böser Streiche und den Schreck braver Leute wie Witwe Bolte oder Lehrer Lämpel. Erfunden hat all das 1865 Wilhelm Busch, der heute als Urvater des Comics gilt. Seine satirischen Reime aus *max und moritz* wie »Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!« oder »Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich« sind zu geflügelten Worten geworden.

max und moritz ist eines der meistverkauften Kinderbücher überhaupt, es wurde in 300 Sprachen und Dialekte übertragen. Und die Moral von der Geschichte? »Ja, ja, ja!« rief Meister Böck, »Bosheit ist kein Lebenszweck!« Erleben Sie die kultigen Böse-Buben-Geschichten als urkomisches, tempo- und bilderreiches Spektakel mit dem tfn_schauspielensemble – ein großer Spaß für die ganze Familie!





endstation

Schauspiel von John Le Carré

Deutsch von Hubert von Bechtolsheim und Marianne de Barde

Psychologisches Duell im Nachtzug: Der Mathematiker Alfred Frayne arbeitet für das britische Atomwaffenprogramm und pendelt regelmäßig zwischen London und Edinburgh hin und her. Eines Abends steigt der junge Pfarrer Paul Bagley in Edinburgh zu und nimmt völlig unerwartet in Fraynes Abteil Platz, das zuletzt immer leer war. Frayne ist sofort misstrauisch: Ist Bagley wirklich ein echter Pfarrer? Oder ein Spion, der auf ihn angesetzt wurde? Schließlich hatte Frayne selbst bis vor Kurzem engen Kontakt zu einem Spion des sowjetischen Geheimdienstes namens Charlie, dem er geheime Informationen weitergab. Und dieser Charlie ist nun verschwunden ... In einem sich rasant entwickelnden Schlagabtausch versuchen beide, die wahre Identität und Ziele des anderen herauszufinden – bis zum bitteren und überraschenden Ende!

Der britische Bestsellerautor John Le Carré lieferte 1973 das Drehbuch für den deutschen Spionagefilm *endstation*. Dieses packende Duell zweier ungleicher Charaktere in psychologisch dichten und ausgefeilten Dialogen stammt von einem, der es wissen musste: Schließlich war John Le Carré selbst für den britischen Geheimdienst tätig, bevor er zum weltweit gefeierten Autor wurde.

premiere

sa, 13.1.24
hildesheim, großes haus

inszenierung

milan pešl

musik

marcel rudert

bühne + kostüme

lars linnhoff

der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert

Stückentwicklung zum Thema Kirche und Missbrauch
in Kooperation mit der Universität Hildesheim
Uraufführung

premiere
sa, 16.3.24
hildesheim, großes haus

2010 wurde erstmals eine größere Zahl von Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche in Deutschland bekannt. Regelmäßig bestimmen seitdem Missbrauchsfälle die Schlagzeilen. Ausgehend von Interviews, Zeitungsartikeln und Reportagen machen sich eine Handvoll Schauspieler_innen mit Regisseurin Ayla Yeginer und Studierenden auf den Weg nach Antworten. Wie konnte es so weit kommen? Welche Rolle spielt Vertuschung? Was macht all das mit der Glaubwürdigkeit der Kirche als Institution? Welche Rolle spielen die Opfer im öffentlichen Diskurs? Anhand von literarischen und dokumentarischen Texten wird ein Thema auf die Bühne gebracht, das seit langem die Öffentlichkeit beschäftigt und spaltet, entsetzt und entgeistert: das Thema Kirche und Missbrauch. Dabei spielt die teils fragwürdige Haltung der Kirche zur Aufarbeitung der Fälle ebenso eine Rolle wie die Stimmen der Opfer, die seit Jahren für ihr Recht, gehört und entschädigt zu werden, kämpfen.

inszenierung
ayla yeginer

bühne + kostüme
anna siegrot

Lassen Sie sich ein auf diesen ebenso spannenden und berührenden wie erschreckenden Abend, der Spuren in Herz und Kopf hinterlassen wird und ein wichtiges Thema mit theatralen Mitteln neu beleuchtet!

musical

premierer

- 40 woyzeck**
punk-rock-musical nach georg büchner
- 42 richard o'brien's the rocky horror show**
musical von richard o'brien
- 44 der kleine vampir – das musical**
kinderstück zur winterzeit
von angela sommer-bodenburg,
karl-heinz march, marcel gödde und
uwe vogel
- 46 pinkelstadt – ab in die büsche!**
musical von mark hollmann und greg kotis

wiederaufnahme

- 48 goodbye, norma jeane –
die letzte nacht im leben von marilyn monroe**
musical von allard blom und sam verhoeven

woyzeck

Punk-Rock-Musical nach dem gleichnamigen Dramenfragment von Georg Büchner

Musik von Manuel de Rien

Buch von Oliver Graf

Songtexte von Oliver Graf und Manuel de Rien unter Verwendung von Texten von Georg Büchner, Georg Heym und Georg Trakl in englischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
Uraufführung

Franz Woyzeck ist ein einfacher Soldat, der alles tut, um seine Marie und das gemeinsame uneheliche Kind zu unterstützen und zu ernähren. Von seinem Hauptmann wird er nur beleidigt und ausgenutzt. Um die finanzielle Situation zu verbessern, stellt er sich einem Experiment zur Verfügung, bei dem er nichts anderes als Erbsen essen darf. Marie hingegen begegnet einem Tambourmajor, mit dem sie Woyzeck betrügt. Woyzeck, der von Arzt und Hauptmann psychisch wie physisch immer mehr gefoltert, gequält und der Lächerlichkeit preisgegeben wird, verfällt nach und nach dem Wahnsinn ...

Mit *woyzeck* ist die musical_company des tfn zum ersten Mal Teil der Trilogie – und das mit einer Uraufführung! Zur eigens für das theater für niedersachsen komponierten Musik im Stile des Punk-Rocks, die das von Georg Büchner nur als Fragment erhaltene Werk vorantreibt, zieht *woyzeck* Sie mit in die Abgründe der menschlichen Seele. Basierend auf einer wahren Begebenheit steht Woyzeck exemplarisch für die Opfer eines Obrigkeits- und Unrechtsstaats und leitete seinerzeit die Moderne im Drama ein.

premiere

sa, 2.9.23

hildesheim, großes haus

musikalische leitung

andreas unsicker

inszenierung

amit epshtein

bühne

beata kornatowska

kostüme

alona rudnev

➤ dieses musical ist als teil der *woyzeck*-trilogie zu erleben. das tfn widmet sich diesem packenden stoff auch im schauspiel und im tanz.

➤ *woyzeck* ist pflichtlektüre im fach deutsch für den niedersächsischen abiturjahrgang 2024.



richard o'brien's **the rocky horror show**

Buch, Musik und Texte von Richard O'Brien

Musikalische Einrichtung von Richard Hartley
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser
und Iris Schumacher
mit deutschen Dialogen und englischen Songtexten
by arrangement with Mehr-BB Entertainment GmbH
and The Rocky Horror Company LTD.

»Ich würde Sie gerne – wenn Sie gestatten – mit auf eine geheimnisvolle Reise nehmen. Es schien eine ganz normale Nacht zu sein, als Brad Majors und seine Verlobte Janet Weiß – zwei ganz gesunde, normale junge Leute – an einem späten Novemberabend Denton verließen, um einen gewissen Dr. Everett Scott zu besuchen, der früher ihr Naturwissenschaftsprofessor und ihnen jetzt ein Freund war. Es stimmt, dass vor ihnen dunkle Gewitterwolken lagen, die schwarz und tief herabhingen, und auf die sie zusteuereten. Es stimmt auch, dass der Ersatzreifen, den sie mit sich führten, dringend etwas Luft nötig gehabt hätte ... Aber sie waren ja nur ein paar ganz normale Leute auf einem Ausflug – und – wer würde sich den schon von einem Unwetter verderben lassen? Es wurde ein Ausflug ... an den sie sich noch lange ... sehr lange erinnern würden.«

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit unserer *tfn_musical_company* den *Timewarp* zu tanzen und die Geschichte rund um den exzentrischen Wissenschaftler Frank'n'Furter vom Planeten Transexual und seine Gespiel_innen live mitzuerleben. Das wohl schrägste Musical aller Zeiten wurde am 16. Juni 1973 auf der Studiobühne des Royal Court Theatre uraufgeführt. Spätestens mit der Verfilmung *the rocky horror picture show* aus dem Jahr 1975 erhielt die Geschichte absoluten Kultstatus. Kramen Sie die Strapse aus den Tiefen Ihres Kleiderschranks hervor und feiern Sie mit uns getreu dem Motto »Don't dream it, be it!«.

premieren

sa, 21.10.23
nienburg
mo, 30.10.23
hildesheim, großes haus

musikalische leitung

andreas unsicker

inszenierung

oliver pauli

bühne + kostüme

sebastian ellrich

choreografie

farid halim

7 wie man sich an den mitmach-aktionen der show beteiligen kann, erfahren sie unter www.mein-theater.live.

der kleine vampir – das musical

Kinderstück zur Winterzeit
von Angela Sommer-Bodenburg, Karl-Heinz March,
Marcel Gödde und Uwe Vogel
mit ukrainischen Übertiteln
ab 5 Jahren

premierer
fr, 10.11.23
wunstorf
so, 26.11.23
hildesheim, großes haus

Anton liebt nichts mehr als Gruselgeschichten. Eines Abends, als er lesend im Bett liegt, sieht er auf einmal eine Gestalt vor seinem Fenster. Es ist Rüdiger von Schlotterstein, ein echter Vampir! Nachdem Anton sich von seinem Schreck erholt hat, stellt er fest, dass dieser Vampir gar nicht so gruselig ist, wie er dachte, und es beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft. Dabei werden die Familien der beiden vor große Herausforderungen gestellt. Schließlich gibt es keine Vampire! Und Menschen? Die dienen doch der Nahrungsaufnahme ... Dann ist da noch der Friedhofswärter Geiermeier, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Welt von Vampiren zu befreien. Große Abenteuer stehen Anton und Rüdiger bevor.

musikalische leitung
stefan wurz

inszenierung
melanie schweinberger

bühne + kostüme
beata kornatowska

choreografie
daniel wernecke

der kleine vampir von Angela Sommer-Bodenburg gehört seit 1979 zu den bekanntesten Kindergeschichten überhaupt. Die mittlerweile 21 Bände umfassende Buchreihe wurde in über 30 Sprachen übersetzt, die Geschichten fanden Einzug ins Fernsehen, Hörspiele, Comics und auf die Theaterbühne. Mit Musik, die die Atmosphäre des Stückes in seiner vollen Bandbreite von barocken Anklängen bis hin zu Rap, Pop und der Neuen Deutschen Welle präsentiert, treibt *der kleine vampir – das musical* seit seiner Uraufführung in Gütersloh am 19. April 1998 sein Unwesen. Schwelgen Sie in den Erinnerungen Ihrer eigenen Kindheit und erleben Sie gemeinsam mit der ganzen Familie die fantastischen Abenteuer von Anton und Rüdiger, dem kleinen Vampir.

pinkelstadt – ab in die büsche!

Musik von Mark Hollmann

Buch von Greg Kotis

Songtexte von Greg Kotis, Mark Hollmann
Deutsche Fassung von Ruth Deny
und Wolfgang Adenberg

premiere

sa, 6.4.24
hildesheim, großes haus

musikalische leitung

andreas unsicker

inszenierung + choreografie

annika dickel

co-regie

fabian joel walter

bühne + kostüme

anna siegrot

Wie man mit dem Geschäft Geschäfte macht, weiß niemand besser als der Direktor und Eigentümer der GmbHarndrang & Klo KG, Werdmehr von Mehrwerth: Nach einer ökologischen Katastrophe herrscht Wasserknappheit und allen Bewohner_innen wird es verboten, ihre privaten Toiletten zu benutzen. Einzig die von der Stadt zur Verfügung gestellten Bedürfnisanstalten dürfen gegen eine extrem hohe Gebühr verwendet werden. Heimliches Pinkeln in der Natur steht hingegen unter Strafe – wer dabei erwischt wird, wird nach Pinkelstadt verbannt. Ein Ort, von dem noch nie jemand zurückgekehrt ist. Die Wut der verarmten Gesellschaft auf die skrupellosen Machenschaften der Politik wächst immer weiter an, bis der Druck so groß ist, dass sich eine Gruppe rund um den jungen Johnny Stark formiert, um für mehr Menschlichkeit zu kämpfen.

Bei swingender und hinreißender Musik erzählen Mark Hollmann und Greg Kotis mit viel ironisch- augenzwinkerndem Humor eine Geschichte rund um das Menschlichste vom Menschlichen, wobei das Genre Musical herzhafte parodiert und gleichzeitig beste Unterhaltung geboten wird. *pinkelstadt – ab in die büsche!* feierte unter dem Originaltitel *urinetown* im Mai 2001 seine Uraufführung am Broadway, lief dort über zwei Jahre lang und wurde mehrfach für den Tony-Award nominiert. In den Kategorien »Bestes Libretto«, »Beste Originalmusik« und »Beste Regie« konnte das Musical überzeugen.

die letzte nacht im leben von marilyn monroe **goodbye, norma jeane**

Buch und Liedtexte von Allard Blom

Musik von Sam Verhoeven

Deutsch von Rory Six

Deutsche Erstaufführung

Deutschsprachige Erstaufführung

wiederaufnahme

so, 10.9.23

hildesheim, großes haus

musikalische leitung

stefan wurz

inszenierung

markus dinhobl

bühne + kostüme

beata kornatowska

Sie gilt bis heute als Sexsymbol, ihr wurde eine Affäre mit J. F. Kennedy nachgesagt, sie war Stilikone, Model, Sängerin und Schauspielerin. Die Rede ist natürlich von Marilyn Monroe. Lassen Sie sich in ihr turbulentes Leben hineinziehen und versuchen Sie herauszufinden, welche der Geschichten über ihren sagenumwobenen Tod im Alter von nur 36 Jahren der Realität entspricht. Das versucht auch Reporter Henri Mortensen im Jahr 1984. Er klingelt an der Tür, und eine ältere Frau, die sich Jane Edwards nennt, öffnet ihm. Mortensen weiß es jedoch besser: Frau Edwards ist niemand Geringeres als die berühmte Marilyn Monroe, mit bürgerlichem Namen Norma Jeane Baker, die für die Öffentlichkeit bereits 22 Jahre zuvor gestorben ist. Voller Sorge, dass ihr bisher gut gehütetes Geheimnis um ihre Existenz auf-fliegen könnte, nimmt Marilyn das Angebot des Reporters an, der wissen will, was kurz vor ihrem Tod passiert ist ...

Filme wie *das verflixte siebte jahr* oder *manche mögen's heiß* haben Marilyn Monroe zur Legende gemacht. Ganz im Stil von Dirk Heidickes *the kraut* erhalten Sie tiefe Einblicke in das Leben eines Weltstars, untermalt von eingängiger Musik, die mal beschwingt, mal emotional Marylins große Momente, ihre Verwundbarkeit, ihren Schwung und Elan zum Ausdruck bringt. Am 10. Februar 2017 wurde *goodbye, norma jeane* in Belgien uraufgeführt, am tfn fand die deutschsprachige Erstaufführung statt.

52 **premiere**
woyzeck
tanztheater von yamila khodr
nach georg büchner



woyzeck

Tanztheater von Yamila Khodr nach dem gleichnamigen Dramenfragment von Georg Büchner
in Zusammenarbeit mit dem 12H Dance Collective
Uraufführung

Sei es in der Oper, im Schauspiel oder in der Literatur – es gibt unzählige Adaptionen der Geschichte um den jungen Mann Woyzeck, der einige Demütigungen auf sich nimmt, um seiner Familie trotz widrigen Umständen ein gutes Leben zu ermöglichen. Durch seine Eifersucht aber verliert er alles und begeht im Wahn eine unaussprechliche Tat. Dabei bleiben viele Fragen offen, die sich den Zuschauer_innen auch in heutigen Kontexten aufdrängen: Wie viel Willkür und Erniedrigung erträgt ein Mensch? Wem schenken wir unser Mitgefühl? Wie spiegelt sich ein politisches System im alltäglichen Leben und Denken wider?

Wie auch im Musical zeigen wir im Tanz eine komplett neue Version des fast 200 Jahre alten Stoffes, denn die Choreografie wird extra für das tfn erarbeitet. Wir laden Sie ein zu einem Emotionskaleidoskop, dem man sich nur schwer entziehen kann: Von wilder Ekstase bis zu Starrheit und Kälte stürzt sich die Tanzversion von *woyzeck* tief in die Gefühlswelt von Menschen, die alles daran setzen, sich in einer ungerechten Welt zurechtzufinden.

premiere
so, 21.1.24
hildesheim, großes haus

choreografie
yamila khodr

musik
n. n.

bühne
beata kornatowska

kostüme
alona rudnev

➤ dieses tanztheater ist als teil der *woyzeck*-trilogie zu erleben. das tfn widmet sich diesem packenden stoff auch im schauspiel und im musical.

➤ *woyzeck* ist pflichtlektüre im fach deutsch für den niedersächsischen abiturjahrgang 2024.

konzert

57	erstes sinfoniekonzert
58	zweites sinfoniekonzert
59	drittes sinfoniekonzert
60	viertes sinfoniekonzert
61	fünftes sinfoniekonzert
62	kammerkonzerte
64	sonderkonzerte



erstes sinfoniekonzert

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 op. 72b

Carl Maria von Weber (1786-1826)
Fagottkonzert F-Dur op. 75

Franz Berwald (1796-1868)
Sinfonie Nr. 3 »singulière« C-Dur (1845)

termin
so, 8.10.23
hildesheim, großes haus

dirigent
andreas spring

solistin
jihye kim _ fagott

tfn_philharmonie

Gelegentlich mag es scheinen, dass das Konzertrepertoire von zwei Gegenpolen geprägt wird: einerseits der Klassik mit ihren klaren Themen und ausgewogenem Formsinn, andererseits der Romantik mit der Suche nach immer farbigeren Klängen und ausdrucksstärkerer Melodik. Doch dabei handelt es sich nicht um eine echte Unvereinbarkeit. Im ersten Sinfoniekonzert der Spielzeit wartet die tfn_philharmonie mit Werken dreier Komponisten auf, die auf unterschiedliche Weisen Brücken zwischen den vermeintlich unversöhnlichen Idealen schlagen. Weber entlockt dem solistisch eher selten zu hörenden Fagott verblüffend belcantistische Qualitäten. Der Schwede Berwald, in seiner Heimat zu Lebzeiten unverstanden, entwickelt Formensprache und Orchesterbehandlung der Klassik höchst eigenständig in Richtung Romantik weiter und überrascht in seiner 3. Sinfonie z. B. noch heute mit der wahrlich singulären Idee, den langsamen und den Scherzosatz zu einem einzigen zu verschmelzen. Und Beethoven – nun ja, Beethoven lässt sich ohnehin keiner Epoche wirklich zuordnen, bildet vielleicht allein eine eigene. Mit der dritten Leonoren-Ouvertüre, die im Grunde die ganze Handlung seiner Oper *fidelio* erzählt, bereitet er zweifellos der Programmmusik der Romantik den Weg.

zweites sinfoniekonzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Sinfonia D-Dur zu einer verschollenen Kantate BWV 1045

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)
Sinfonia d-Moll Falck 65

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Sinfonia G-Dur zur Kantate BWV 174

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
Sinfonia II Es-Dur Wq 183/2

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Sinfonia D-Dur nach BWV 34 und BWV 249
Transkription von Michael Form

Johann Christian Bach (1735-1782)
Sinfonia Es-Dur für Doppelorchester op. 18 Nr. 1

Manchmal kann man die wohl etwas polemisch gemeinte Frage hören: Würde die Musik von Johann Sebastian Bachs Söhnen heute noch (resp. wieder) gespielt, wenn sie nicht just diesen Vater gehabt hätten? Wir meinen: Ganz gewiss! Bedenken wir, dass der Jüngste, Johann Christian, zu seinen Lebzeiten als »der berühmte Bach« galt und man von Johann Sebastian nach seinem Tod eher wusste, dass er, der Vater, auch schon komponiert habe, können wir uns gar fragen, ob sie nicht berühmter geblieben wären, hätten sie einen anderen Vater gehabt. Unser zweites Sinfoniekonzert bietet Gelegenheit, direkt zu vergleichen, wie die Söhne auf drei unterschiedlichen Wegen das Schaffen des Vaters weiterentwickelt und umgeformt und Pfade für Haydn, Mozart und teils sogar um die Wiener Klassik herum direkt zur hoch-individuellen Tonsprache Beethovens eröffnet haben.

termin
so, 3.12.23
hildesheim, großes haus

dirigent + blockflöte
michael form

tfn_philharmonie

drittes sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Drei Kontretänze:
»La Bataille« KV 535
»Der Sieg vom Helden Koburg« KV 587
»Das Donnerwetter« KV 534

Grażyna Bacewicz (1909-1969)
Pensieri notturni (1961)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219

Grażyna Bacewicz (1909-1969)
Violinkonzert Nr. 1 (1937)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie Nr. 36 C-Dur »Linzer Sinfonie« KV 425

termin
so, 28.1.24
hildesheim, großes haus

dirigent
florian ziemen

solist
bogdan božović _ violine

tfn_philharmonie

↗ in zusammenarbeit
mit der mozart-gesellschaft
hildesheim e. v.

Als Mozart 1783 durch Linz kam, lud Graf Thun ihn ein, einige Tage zu bleiben und ein Konzert zu geben. Da Mozart keine Sinfonie im Gepäck hatte, entstand die »Linzer Sinfonie« in selbst für ihn rekordverdächtiger Zeit. Etwas älter ist sein Violinkonzert in A-Dur, dessen Finale, geistesverwandt mit dem berühmten »Rondo alla turca«, dem Werk den Übernamen »Türkisches Konzert« eintrug.

Grażyna Bacewicz, außerhalb Polens immer noch viel zu wenig bekannt, schrieb sieben Violinkonzerte – zwei mehr als Mozart. Das erste entstand 1937, als sie Konzertmeisterin des Polnischen Radioorchesters war, und enthält schon alle für sie typischen Elemente: bald herb lyrisch, bald zupackend rhythmisch, bald verspielt, bald tiefer ist ihre Musik ein Bindeglied zwischen den Romantikern Chopin und Szymanowski und der polnischen Avantgarde um Lutosławski. In den späten, harmonisch avancierteren »Pensieri notturni« (Nächtlichen Gedanken) entfaltet sie mit einer kleinen Besetzung die verblüffende Klangwelt eines geheimnisvollen Nachtstücks.

viertes sinfoniekonzert

Paul Hindemith (1895-1963)
Symphonische Metamorphose von Themen
Carl Maria von Webers (1943)

Nino Rota (1911-1979)
Posaunenkonzert C-Dur (1966)

Béla Bartók (1881-1945)
Konzert für Orchester (1943)

Zu allen Zeiten standen Komponist_innen vor der Frage, wie die Musik sich weiterentwickeln soll. Noch nie bildeten sich aber parallel so viele gleichermaßen erfolgreiche Strömungen heraus wie zwischen den beiden Weltkriegen: Schönberg setzte auf Zwölftönigkeit, Strawinsky auf Polystilistik – Hindemith lächelte bei ideologischen Debatten nur und folgte der Maxime »einfach Musik machen«; er umging ganz gezielt den bedeutungsschwangeren Anspruch, jedes Musikstück solle die Welt retten (oder wenigstens erklären). Auf diese Weise entstanden so hinreißend geistreiche Stücke wie seine Symphonische Metamorphose über Themen von Carl Maria von Weber, die virtuos mit alten und neuen Mitteln jonglieren. Béla Bartók bezog die Erneuerung in seiner Musik auch aus einer alten Quelle, der archaischen Rhythmik und Harmonik der ungarischen Volksmusik. Das Konzert für Orchester entstand wie Hindemiths Metamorphose während des 2. Weltkriegs im amerikanischen Exil und beruht auf der Idee, statt einer einzelnen Solostimme alle Instrumente des Orchesters abwechselnd solistisch hervortreten zu lassen. Der eine Generation jüngere Nino Rota schließlich, der vor allem mit seinen Filmmusiken weltberühmt wurde, hat sich auch in seinen Werken für den Konzertsaal keinen Deut darum geschert, ob sie »modern genug« klingen. In seinem Posaunenkonzert belegt er, dass auch in C-Dur noch frische melodische Einfälle möglich sind.

termin
so, 3.3.24
hildesheim, großes haus

dirigent
florian ziemen

solistin
addie conant _ posaune

tfn_philharmonie

fünftes sinfoniekonzert

Bohuslav Martinů (1890-1959)
Sinfonietta »La Jolla« für Klavier und
Kammerorchester (1950)

Antonín Dvořák (1841-1901)
Die Geisterbraut (Svatební košile) op. 69

Was dem deutschen Sprachraum die Brüder Grimm, ist dem tschechischen Karel Jaromír Erben. Seine Sammlungen von Volkssagen und Märchen spielten eine wichtige Rolle bei der Herausbildung des tschechischen Identitätsbewusstseins im 19. Jahrhundert und inspirierten auch andere Kunstformen. Namentlich Antonín Dvořák ließ sich mehrfach von Erbens balladesker Gestaltung dramatischer Sagen anregen – noch vor den späten symphonischen Dichtungen schon 1883 zu seiner großangelegten Kantate »Die Geisterbraut«, einem Auftragswerk für das Birmingham Triennial Music Festival. Drei Jahre wartet eine junge Frau auf ihren in die Welt hinaus gezogenen Verlobten. Eines Nachts kehrt er zurück und fordert sie auf, unverzüglich mitzukommen. Während des unheimlichen nächtlichen Spaziergangs beginnt sie zu ahnen, dass sie es nur mit dem Geist ihres Geliebten zu tun hat, der sie mit ins Grab ziehen will. Nur mit einem verzweifelten Gebet kann sie sich retten. Das zu Lebzeiten des Komponisten überaus erfolgreiche, packende Werk erinnert sowohl an seine großen geistlichen Werke wie an seine Opern. Als Kontrapunkt ist Bohuslavs Martinůs überschwängliche nach der südkalifornischen Stadt La Jolla benannte Sinfonietta mit Soloklavier vorangestellt – eine Auftragskomposition einer dort ansässigen Musikgesellschaft.

termine
so, 12.5.24
mo, 20.5.24
hildesheim, großes haus

dirigent
achim falckenhausen

mitwirkende
solist_innen
operchor des tfn
symphonischer chor hildesheim
tfn_philharmonie

kammerkonzerte

erstes kammerkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate D-Dur KV 381

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Andante und Allegro brillante op. 92

Igor Strawinsky (1882-1971)

Sätze aus »Le sacre du printemps«

termin

so, 15.10.23, hildesheim, f1

mitwirkende

natia janikashvili _ klavier

sergei kiselev _ klavier

zweites kammerkonzert

zum 100. Todesjahr von Dora Pejačević

Camille Saint-Saens (1835-1921)

Sonate op. 167 (1921) für Klarinette und Klavier

Arthur Honegger (1892-1955)

Sonatine (1921/22)

transkribiert für Bassklarinette und Klavier

Ferruccio Busoni (1866-1924)

Concertino op. 48 (1919) für Klarinette und Klavier

Alban Berg (1885-1935)

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5 (1913)

Dora Pejačević (1885-1923)

Sonate in e-Moll op. 35 (1913/15)

transkribiert für Bassklarinette und Klavier

termin

so, 12.11.23, hildesheim, f1

mitwirkende

guido hauser _ klarinette

und bassklarinette

katharina keglar _ klavier

drittes kammerkonzert

Jules Mouquet (1867-1946)

La Flute de Pan (Flötensonate op. 15)

Richard Strauss (1864-1949)

Ausgewählte Lieder

Olivier Messiaen (1908-1992)

Le Merle noir

Albert Roussel (1869-1937)

Deux Poèmes de Ronsard op. 26 pour chant et flute

Francis Poulenc (1899-1963)

Sonata for flute and piano

termin

so, 21.1.24, hildesheim, f1

mitwirkende

brigitta brugger _ flöte

n. n. _ sopran

natia janikashvili _ klavier

viertes kammerkonzert

Zoltán Kodály (1882-1967)

Adagio für Viola und Klavier (1905)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Duett mit zwei obligaten Augengläsern Es-Dur

für Viola und Violoncello, WoO32

Reinhold Glière (1875-1956)

Aus den 8 Duetten für Violine und Violoncello op. 39:

Nr. 1 Prélude, Nr. 2 Berceuse, Nr. 8 Étude

Antonín Dvořák (1841-1904)

Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

termin

so, 10.3.24, hildesheim, f1

mitwirkende

martin weldner _ violine

jiyouon kim _ violine

gijoon jo _ viola

wei-cheng wang _ violoncello

hyerim byun _ klavier

fünftes kammerkonzert

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Septett Es-Dur op. 20 (1799)

für Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola,

Violoncello und Kontrabass

termin

so, 7.4.24, hildesheim, f1

mitwirkende

jiyouon kim _ violine

gijoon jo _ viola

wei-cheng wang _ violoncello

jaeho lee _ kontrabass

christian brugger _ klarinette

lars-tjorven mahl _ horn

jihye kim _ fagott

sonderkonzerte

domhofkonzert

In dieser Spielzeit ist es wieder soweit: Die tfn_philharmonie präsentiert ein Konzert unter freiem Himmel vor der imposanten Kulisse des Hildesheimer Mariendoms. Es erklingen Werke von Bedřich Smetana und Antonín Dvořák. Genießen Sie wundervolle Klänge an einem lauen Spätsommerabend.

termin
so, 3.9.23
hildesheim, domhof

dirigent
florian ziemen

tfn_philharmonie

neujahrskonzert

Es ist eine liebgewonnene Tradition, das neue Jahr mit einem festlichen Konzert zu begrüßen. So wird auch 2024 die tfn_philharmonie wieder ein unterhaltsames Programm für Sie zu Gehör bringen. Doch welche Werke gespielt werden, bleibt bis zuletzt ein streng gehütetes Geheimnis. Freuen Sie sich auf das erste Konzert-Highlight des Jahres unter der Leitung von Generalmusikdirektor Florian Ziemen und lassen Sie sich überraschen, welche Melodien dabei erklingen.

termine
di, 2.1.24
fr, 5.1.24
so, 7.1.24
sa, 20.1.24
hildesheim, großes haus

dirigent und moderator
florian ziemen

tfn_philharmonie

familienkonzert

»Der Rattenfänger von Hameln«
Eine Märchenerzählung für Orchester und Sprecher_in

Der berühmteste niedersächsische Musiker aller Zeiten ist wahrscheinlich der Rattenfänger von Hameln. Nach seiner Pfeife tanzten die Ratten aus der Stadt – und nachdem man ihn nicht bezahlen wollte, auch die Hamelner Kinder. Lassen Sie sich von der tfn_philharmonie ver- und nach Hameln entführen – und auch gesund und munter wieder zurückbringen, versprochen!

termin wird noch bekannt gegeben.

tfn_philharmonie

nachts im museum

Waren Sie schon einmal nachts im Museum? Nicht? Dann bieten wir Ihnen jetzt die Möglichkeit. Das Roemer- und Pelizaeus-Museum öffnet am späten Abend seine Pforten, wo nicht nur die Ausstellungen zu erleben sein werden: Unter der Leitung von Florian Ziemen spielt die tfn_philharmonie Titel der Filmmusikgeschichte.

termin wird noch bekannt gegeben.

dirigent
florian ziemen

tfn_philharmonie

haydn am morgen

Die tfn_philharmonie unternimmt einen Ausflug und lädt Sie ein, im Schafhausensaal des Roemer- und Pelizaeus-Museums, in unmittelbarer Nachbarschaft der außergewöhnlichen Ausstellungsräume mit ihren eindrucksvollen Exponaten, zwei von Joseph Haydns farbenfrohen Sinfonien zu genießen. So starten Sie beschwingt mit einem musikalischen Erlebnis in den Sonntag.

termin wird noch bekannt gegeben.

dirigent
florian ziemen

tfn_philharmonie

kaiserpfalzkonzerte

erstes kaiserpfalzkonzert

Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber und Alexander Skrjabin

termin
so, 1.10.23
goslar, kaiserpfalz

zweites kaiserpfalzkonzert

Werke von Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel und Johann Christian Bach

termin
sa, 2.12.23
goslar, kaiserpfalz

drittes kaiserpfalzkonzert

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Grażyna Bacewicz

termin
sa, 27.1.24
goslar, kaiserpfalz

viertes kaiserpfalzkonzert

Werke von Paul Hindemith, Nino Rota und Béla Bartók

termin
sa, 2.3.24
goslar, kaiserpfalz

junges theater und vermittlung

- premierer**
- 69 **der kleine vampir – das musical**
kinderstück zur winterzeit von angela sommer-bodenburg,
karl-heinz march, marcel gödde und uwe vogel | ab 5 Jahren
- 70 **fast wie freundinnen**
theaterstück über die angst und den mut | nach dem bilderbuch
von mirjam zels | ab 6 jahren | theater karo acht
- 72 **der schöne fischer**
theaterstück von reiner müller nach einem volksmärchen
aus der türkei | ab 10 jahren | theater persephone
- 74 **bass im bauch**
stückentwicklung mit gebärden- und lautsprache
ab 12 jahren | theater pieddefou
- 76 **der heuschreck und die ameise**
theaterstück mit text, tanz und musik | frei nach der fabel
von aesop | ab 6 jahren | theaterweiter
- 78 **out! – gefangen im netz**
klassenzimmerstück von knut winkmann | ab 13 jahren
- wiederaufnahmen**
- 80 **das kleine blau und das kleine gelb**
bewegungstheaterstück nach leo lionni
ab 2 jahren | theater karo acht
- 81 **irgendwie anders**
figurentheaterstück nach dem kinderbuch von kathryn cave
und chris riddell | ab 4 jahren | theater fata morgana
- mitmachen**
- 82 **team**
- 83 **formate mit fokus**
- 85 **für kinder und jugendliche**
- 88 **für erwachsene**
- 90 **für kitas und schulen**
- 92 **für junge ohren**
- 93 **workshops in der region**
- 94 **theaterpädagogisches zentrum hildesheim (tpz)**

Unser Junges Theater ist ein kultureller Begegnungsort für alle Generationen. Herzstück sind dabei die freien Hildesheimer Theatergruppen mit ihren Produktionen für Kinder und Jugendliche. Eng daran anknüpfend ist für uns die Vermittlungsarbeit eine eigene künstlerische Praxis. Diese zeigt sich in den Stückentwicklungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Themen theatral umsetzen und für ein intergeneratives Publikum zur Aufführung bringen sowie in weiteren Formaten, die allen Altersgruppen einen spielerischen Kontakt mit Theater ermöglichen.

Ein Highlight der Spielzeit wird das 9. Norddeutsche Theaterfestival – Hart am Wind – für junges Publikum vom 25. bis 31. Mai 2024. Mehr dazu auf Seite 99.

Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu erforschen, was »Junges Theater und Vermittlung« für uns, die Stadt und den ländlichen Raum sein kann.



der kleine vampir – das musical

Kinderstück zur Winterzeit von Angela Sommer-Bodenburg, Karl-Heinz March, Marcel Götde und Uwe Vogel _ ab 5 Jahren

Anton begegnet einem echten Vampir. Er stellt fest, dass dieser gar nicht so gruselig ist, wie er dachte, und es beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft. Große Abenteuer stehen Anton und Rüdiger bevor.

premieren

fr, 10.11.23, wunstorf / so, 26.11.23, hildesheim, großes haus

➤ weitere infos siehe seite 44

freuen sie sich auch auf die beiden stücke im familientheater:



max und moritz

Theaterspektakel frei nach Wilhelm Busch _ ab 8 Jahren

»Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen.« Die kultigen Böse-Buben-Geschichten werden zum urkomischen, tempo- und bilderreichen Spektakel für die ganze Familie.

premieren

fr, 26.1.24, burgdorf / termin hildesheim wird noch bekannt gegeben.

➤ weitere infos siehe seite 32



dornröschen

Märchenoper von Engelbert Humperdinck _ ab 6 Jahren

Dornröschen soll sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel stechen und sterben. Die zwölfte Fee jedoch kann diesen Fluch abschwächen und in einen 100-jährigen Schlaf verwandeln. Ein tapferer Prinz macht sich auf, um die Prinzessin zu retten ...

premiere

sa, 17.2.24, hildesheim, großes haus

➤ weitere infos siehe seite 20



fast wie freundinnen

Theaterstück über die Angst und den Mut nach dem Bilderbuch *fast wie freunde* von Mirjam Zels, erschienen bei kunstanstifter
Koproduktion des tfn mit dem Theater Karo Acht ab 6 Jahren

Sophie fällt alles schwerer als den anderen. Niemand versteht warum, und manchmal ist sie ganz alleine mit sich – und ihrer Angst. Die ist plötzlich da und weicht ihr nicht mehr von der Seite. Zuerst versucht Sophie, die unerwünschte Begleitung loszuwerden. Doch nach und nach – leise und vorsichtig – nähern sich die beiden einander an. Wie gehe ich um mit meiner Angst? Diese Frage ist in Zeiten wie diesen für viele Kinder relevanter denn je.

Theater Karo Acht erzählt die poetische Mutmachgeschichte des Mädchens, das die Angst vor der Angst verliert, mit wenigen Worten, viel Bewegung, Humor und Musik.

Theater Karo Acht

Professionelles Kinder- und Jugendtheater, das auch Erwachsene begeistert – dafür ist das Theater Karo Acht seit 25 Jahren bekannt. Gegründet wurde es im Jahr 1997 von Absolvent_innen des Studiengangs Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis.

Die Expertise des Theaters Karo Acht liegt darin, Buchvorlagen fantasievoll und künstlerisch auf die Bühne zu bringen. Der eigentlichen Probenarbeit geht immer eine intensive Recherche- und Improvisationsphase voraus.

premiere
do, 28.9.23
hildesheim, theo

inszenierung
ensemble mit
carmen grünwald-waack

kostüme + ausstattung
ulrike schörghofer

mit
julia solórzano,
beatrice cordier



der schöne fischer

**Theaterstück von Reiner Müller
nach einem Volksmärchen aus der Türkei**
Koproduktion des tfn mit dem Theater Persephone
ab 10 Jahren

Der junge Fischer bezaubert alle durch seine Schönheit und seinen Gesang, besonders klug und stark ist er aber nicht. Im Gegensatz zu Sultana, die mit reichlich Mut, List und großer Leidenschaft ausgestattet ist. Die Königstochter und der Fischer verlieben sich, doch eines Tages verletzt Sultana aus Spaß den sensiblen Fischer, der sie daraufhin verlässt und für immer verstummt. Eine abenteuerliche Reise beginnt, an deren Ende Sultana unter Einsatz ihres Lebens ihren Liebsten zurückgewinnt.

premieren
mi, 11.10.23
hameln
do, 12.10.23
hildesheim, theo

**inszenierung +
bühne + kostüme**
lars linnhoff

mit
karla hennersdorf,
björn schäffer

Dieses traditionelle Märchen thematisiert poetisch und unterhaltsam aktuellste Fragestellungen nach Rollenbildern und sozialen Konventionen: Ist die Liebe groß genug, um alle Grenzen zu überwinden? Und wer macht eigentlich diese Grenzen?

Theater Persephone

Das Hildesheimer Theater Persephone wurde 2015 gegründet und ist eine Gruppe freier Theaterschaffender in wechselnder Besetzung. Benannt nach der griechischen Göttin, die von Hades in die Unterwelt entführt wurde, möchte das Theater Persephone das Flüstern und Schreien der Vergessenen und Unsichtbaren in Inszenierungen für alle Altersgruppen poetisch, berührend und spannend hör- und erlebbar machen.



bass im bauch

Stückentwicklung mit Gebärdens- und Lautsprache
Koproduktion des tfn mit dem Theater PiedDeFou
ab 12 Jahren

Ein ganz normaler Abend in einem Club, laute Musik dröhnt, es wird getanzt. Da sind zwei, die sich interessant finden, sich näher kommen beim Tanzen, ohne zu reden. Sind da schon Schmetterlinge im Bauch? Später wird klar: Die eine kann hören, der andere nicht. Zwei Welten treffen aufeinander. Wie kann Kommunikation zwischen den beiden stattfinden? Treibt Unsicherheit die beiden auseinander oder ist die Faszination groß genug, diese Hürde zu überwinden? Was ist eigentlich so anders am Anderen und was ist gleich?

Das Ensemble von PiedDeFou präsentiert ein besonderes Theaterstück über die Sprache der Liebe: mit Texten in Gebärdens- und Lautsprache sowie viel Musik, die spürbar ist für Hörende und Gehörlose.

Theater PiedDeFou

Theater PiedDeFou ist eine 2016 in Hildesheim gegründete freie Theatergruppe, die in ihren Arbeiten gesellschaftlich relevante und alltagsnahe Themen aufgreift und für gehörlose und hörende Menschen gleichermaßen verständlich und poetisch umsetzt. Die Darsteller_innen kommunizieren auf spielerische Weise gleichzeitig, in wechselnder Leserichtung und hierarchiefrei für alle Laut- und Gebärdensprachler_innen. So entstehen ästhetisch einprägsame, humorvolle und berührende Theatererlebnisse.

premieren
fr, 3.11.23
wolfenbüttel
do, 9.11.23
hildesheim, theo

inszenierung
arnd heuwinkel

idee + konzept
arnd heuwinkel, geli strahl

bühne
alexander tripitsis

ausstattung
antonia tittel

musik
roman keller

choreografie
dodzi dougban

gebärdensprache
viviane grünberger

mit
kris chekelova, geli strahl,
andzejus voroneckis



der heuschreck und die ameise

Theaterstück mit Text, Tanz und Musik
frei nach der Fabel von Aesop
Koproduktion des tfn mit theaterWEITER
ab 6 Jahren

Der Heuschreck liebt das Leben. Den ganzen Sommer über erfreut er mit seiner sprühenden, bunten Fantasie alle Mitinsekten. Nur die geschäftige Ameise macht da nicht mit. Sie findet, sie hat Besseres zu tun, nämlich Vorräte für den Winter sammeln. Als der Winter da ist, klopft es an Ameises Tür: Der Heuschreck bittet sie, ihm etwas abzugeben, weil er Hunger hat und friert. Nach dem Motto »selbst schuld« lehnt die Ameise zunächst ab. Aber reichen Vorräte für ein schönes Leben? Oder braucht man auch andere Dinge zum Glücklichsein?

In dieser tiefgründigen Fabel geht es um Hilfsbereitschaft, die Fähigkeit, seine Sicht zu verändern, und letztlich um die Frage, was auch in Krisenzeiten zum Menschsein dazugehört.

theaterWEITER

Das Kollektiv theaterWEITER besteht aus den Theaterschaffenden Klaus Michalski, Nicole Pohnert und Frank Watzke. Sie widmen sich gern existenziellen Themen und setzen diese auf tiefgründige und komödiantische Weise um. In Hildesheim haben sie u. a. die Produktionen *der kleine prinz*, *norway.today*, *troja*, *was glaubst denn du!* und *eine welt zerstören* auf die Bühne gebracht.

premiere
do, 7.12.23
hildesheim, theo

inszenierung +
bühne + kostüme +
musik
theaterweiter

out! – gefangen im netz

Klassenzimmerstück von Knut Winkmann
ab 13 Jahren

Am Anfang ist da nur ein fieser Satz im Netz. Dann tauchen dazu Bilder auf und ein Video. Einfach alles löschen? Keine Chance, denn das Internet vergisst nie! Und plötzlich dreht sich erbarmungslos alles um dich – in diesem Fall um Vicky, die Neue in der Klasse. Verzweifelt versucht sie, sich zu wehren, doch die Spirale aus Ablehnung, Cybermobbing und schließlich direkter Gewalt führt geradewegs in die Katastrophe ... Was zuerst als Aufklärungsunterricht durch den vermeintlichen Polizisten Dominik Stein daherkommt, entpuppt sich bald als bittere Realität: Dominik erzählt keinen Fall aus seinem Polizeialltag, sondern vom Schicksal seiner kleinen Schwester Vicky.

out! – gefangen im netz ist ein eindringliches Klassenzimmerstück über ein gerade bei Jugendlichen brennendes Thema: die Gefahren von Mobbing im Internet. Es geht um den Missbrauch virtueller Macht, fatalen Gruppenzwang, unendliche Hilflosigkeit – und nicht zuletzt Zivilcourage. Ein fesselndes und ergreifendes Theatererlebnis, das niemanden kalt lässt!

premiere
fr, 8.9.23
hildesheim

inszenierung
sandra rasch

bühne + kostüme
patrizia bitterich,
amelie müller

➤ buchung für schulen über
nina-marie brandt
nm.brandt@tfn-online.de



das kleine blau und das kleine gelb



Bewegungstheaterstück nach dem Bilderbuch von Leo Lionni
Koproduktion des tfn mit dem Theater Karo Acht
ab 2 Jahren

Das kleine Blau hat viele Freunde und spielt gerne mit ihnen. Doch sein allerbesten Freund ist das kleine Gelb. Es wohnt gegenüber. Eines Tages geht die Mutter vom kleinen Blau einkaufen. Das kleine Blau soll zu Hause bleiben. Doch es läuft los, um das kleine Gelb zu holen. Aber das Haus ist leer, und es läuft durch die ganze Stadt. Endlich findet es das kleine Gelb, und sie umarmen sich. Da entsteht ein kleines Grün. Doch dann erkennen ihre Eltern sie nicht mehr ...

Theater Karo Acht
Professionelles Kinder- und Jugendtheater, das auch Erwachsene begeistert – dafür ist das Theater Karo Acht seit 25 Jahren bekannt. Gegründet wurde es im Jahr 1997 von Absolvent_innen des Studiengangs Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis. Die Expertise des Theaters Karo Acht liegt darin, Buchvorlagen fantasievoll und künstlerisch auf die Bühne zu bringen. Der eigentlichen Probenarbeit geht immer eine intensive Recherche- und Improvisationsphase voraus.

wiederaufnahme
mi, 15.11.23
hildesheim, theo

inszenierung
kian pourian

musik
sebastian schlemminger

bühne
alexander tripitsis

kostüme + ausstattung
ulrike schörghofer

stückentwicklung
sinje kuhn

mit
julia solórzano, sebastian schlemminger

irgendwie anders

Figurentheaterstück nach dem Kinderbuch von Kathryn Cave und Chris Riddell
Gastspiel von Theater Fata Morgana
ab 4 Jahren

Irgendwie Anders ist ein merkwürdig aussehendes Wesen: Es ist klein, hat ein blaues Fell, einen großen Kopf, eine Knubbelnase und hängende Ohren. So sehr es sich auch bemüht, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders ist irgendwie anders. Deswegen lebt es auch ganz allein auf einem hohen Berg und hat keinen einzigen Freund. Bis eines Tages das seltsame Etwas vor seiner Tür steht. Obwohl es ganz anders aussieht, behauptet es, genauso zu sein wie Irgendwie Anders.

Eine wunderbare, berührende Geschichte über Anderssein, Besonderssein und die Kraft der Freundschaft, ausgezeichnet mit dem Unesco-Preis für Kinder- und Jugendliteratur im Dienst der Toleranz.

Theater Fata Morgana
Das Theater Fata Morgana wurde 1990 in Hildesheim gegründet. Die bisher über 40 produzierten Stücke für Kinder zeichnen sich durch eine hohe Musikalität und einen hintergründigen Humor aus, der sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Die Produktionen wurden vielfach preisgekrönt und kommen im gesamten deutschsprachigen Raum zur Aufführung.



wiederaufnahme
do, 14.12.23
hildesheim, theo

inszenierung
hartmut fiegen

musik
thomas esser

figurenbau
christoph buchfink

kostüme
markus lochthofen, karl miller, jürgen zinke

mit
karl-heinz ahlers

team



sandra rasch
leiterin junges theater
und vermittlung
s.rasch@tfn-online.de
05121 1693 211



bettina braun
theaterpädagogin
b.braun@tfn-online.de
05121 1693 212



jana nieswand
theaterpädagogin
j.nieswand@tfn-online.de
05121 1693 213



clara-maria scheim
agentin für inklusion
cm.scheim@tfn-online.de
05121 1693 216

formate mit fokus

In den Formaten mit Fokus laden wir vor allem die Menschen ein, die aufgrund von unterschiedlichen Barrieren einen erschwerten Zugang zum Theater haben. Die Teilnahme, Teilhabe und Teilgabe an Kultur ist ein Menschenrecht, das wir gerne ermöglichen wollen. Sprecht uns an und lasst uns Möglichkeiten finden, Kultur für alle zu realisieren.

Just relax! – Atmosphären im Raum

Theater in Leichter Sprache für Erwachsene mit und ohne Behinderung

Du betrittst den Raum. Der vertraute Geruch nach Sandelholz liegt in der Luft. Es ist wohligh warm. Du schaust in fremde Gesichter. Sie heißen dich herzlich willkommen und lächeln dich an. Should I stay or should I go? (dt.: Soll ich bleiben oder soll ich gehen?) steht auf den Wänden des Raumes geschrieben. Fühlst du dich eingeladen zu bleiben?

Wir erforschen gemeinsam Atmosphären im Raum und finden heraus, wie er gestaltet sein muss, damit wir uns wohlfühlen. Wir fragen uns: Mit welchen Menschen umgeben wir uns gerne? In welchen Situationen fühlen wir uns unwohl? Und wie schaffen wir eine Atmosphäre, in welcher sich alle eingeladen fühlen?

ab November 2023, freitags 16.30-18.30 Uhr
Aufführungen im Juni 2024

➤ Leitung: Clara-Maria Scheim
Info und Anmeldung: 05121 1693 216,
cm.scheim@tfn-online.de

Blick hinter die Kulissen

Hinter den Kulissen wird geprobt, und dort entstehen all die Dinge, die auf der Bühne zu sehen sind.

Neben regulären Führungen bieten wir auch Führungen in einfacher Sprache sowie Tastführungen für Menschen mit Sehbehinderung an. Dauer: ca. 60 Minuten
Gebühr: 3,00 € pro Person (ermäßigt 0,50 €)

Schöne Künste:

Theater trifft bildende Kunst

in Kooperation mit dem
Kunstverein Hildesheim

Theater trifft bildende Kunst! Zwischen Pinselstrichen, Fotografien, Kostümen und Theaterräumen versuchen wir herauszufinden, was die Gemeinsamkeiten der darstellenden und der bildenden Kunst sind. Wir erforschen anhand eines Theaterstücks aus unserem Spielplan und einer Ausstellung des Kunstvereins, was uns an den beiden Künsten interessiert, und gestalten zusammen ein Kunstwerk.

Dieses Projekt ist offen für alle Interessierten mit oder ohne Vorkenntnisse der beiden Kunstformen!

Unter Vorbehalt der Förderung von Aktion Mensch

Termine: 7.+14.+21.+28. November 2023,
jeweils 16-18.30 Uhr

➤ Info und Anmeldung: Clara-Maria Scheim,
05121 1693 216, cm.scheim@tfn-online.de

für kinder und jugendliche

Schöne Künste: Theater trifft Literatur

in Kooperation mit der
Lebenshilfe Hildesheim

Theater trifft Literatur! In einer gemeinsamen Schreibwerkstatt reihen wir Buchstabe an Buchstabe und Wort an Wort. Wie viele Buchstaben brauchen wir, bis eine Geschichte entsteht? Die entstandenen Geschichten werden wir als szenische Lesung im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags am Freitag, 17. November 2023, im Literaturhaus St. Jakobi präsentieren.

Dieses Projekt ist offen für alle Interessierten mit oder ohne Vorkenntnisse der beiden Kunstformen. Bei wenig Erfahrung im Schreiben und Lesen ermutigen wir dazu, gemeinsam mit einer Begleitung an dem Projekt teilzunehmen.

Termine: 13.-17. November 2023,
jeweils 9-12 Uhr

➤ Info und Anmeldung: Clara-Maria Scheim,
05121 1693 216, cm.scheim@tfn-online.de

Schöne Künste: Theater trifft Spaziergang

Theater trifft Spaziergang! In diesem Projekt gibt es Theater für die Ohren, denn wir entwickeln einen gemeinsamen Hörspaziergang, genannt Audiowalk. Wir begeben uns an einen Hildesheimer Ort, erkunden die Landschaft mit all unseren Sinnen und entwickeln Geschichten, mit welchen wir uns eine neue Wirklichkeit erschaffen.

Dieses Projekt ist offen für alle Interessierten mit oder ohne Vorkenntnisse. Um diesen Audiowalk möglichst zugänglich zu machen, wird ein besonderer Fokus auf die Beschreibung der Umgebung gesetzt.

Termine: 6.+7.+13.+14. April 2024,
jeweils 10-16 Uhr
öffentlicher Spaziergang:
Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr

➤ Info und Anmeldung: Clara-Maria Scheim,
05121 1693 216, cm.scheim@tfn-online.de

clubs

Die Clubs sind künstlerische Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Es ist das Format für alle, die Lust haben, mit einer Gruppe ein Stück zu entwickeln und am Ende der Spielzeit aufzuführen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Zeit, Lust und die Neugier, etwas Neues auszuprobieren. Gemeinsam untersuchen die Teilnehmenden aktuelles Zeitgeschehen und gestalten neue (Bühnen-)Welten. Geprobt wird einmal in der Woche plus Extraproben. Am Ende der Spielzeit finden Aufführungen auf einer Bühne im tfn statt.

Kinderclub »Freundschaft«

Wie entsteht eigentlich eine Freundschaft? Ist es abhängig von dem Ort, an dem man sich trifft? Den Dingen, die man mag oder nicht mag? Den Aktivitäten, die man zusammen macht? Wie wird man zu Freund_innen und wie nicht? Was erzählen sich Freund_innen und was nicht? Und ist es möglich, Freundschaften zu schließen mit Menschen, die ganz anders sind als man selbst? Mit all diesen Fragen setzen sich die Teilnehmenden auseinander und entwickeln daraus ein Stück.

Termin: ab 7. November 2023,
dienstags 15-17 Uhr
Premiere: 15. Juni 2024
Alter: 8-12 Jahre

➤ Leitung: Julia Gebhardt
Anmeldung: Sandra Rasch,
05121 1693 211, s.rasch@tfn-online.de

Jugendclub »Druck«

Wo fühlst du dich unter Druck? Wo willst du Druck machen und wo tut Druck dir vielleicht sogar gut? Ausgehend von diesen Fragen wollen wir gemeinsam ein Stück entwickeln. Dazu werden wir spielerisch Texte und Figuren erarbeiten, Bühne und Kostüme entwickeln, uns gegenseitig schauspielerisch coachen und unsere Köpfe und Körper zum Qualmen bringen. Du hast Bock? Dann melde dich an!

Schnuppertermin
am Donnerstag, 28. September 2023,
17-19.30 Uhr
danach immer donnerstags 17-19.30 Uhr
Premiere: 15. Juni 2024
Alter: 13-19 Jahre

➤ Leitung: Jana Nieswand
Teilnahme kostenfrei,
20,00 € für vier Vorstellungsbesuche
Anmeldung: 05121 1693 213,
j.nieswand@tfn-online.de

Unter Vorbehalt der Förderung durch den Deutschen Bühnenverein im Rahmen von
»Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung«

Open House: How to Theatre **NEU**

Du findest Theater spannend, aber hast bisher nicht so richtig damit connecten können? Wir wollen mit dir zusammen in das Theater schauen. Dazu bieten wir euch jeden ersten Mittwoch im Monat die Plattform und beschäftigen uns mit Berufen am Theater, dem eigenen Schauspielern und Tanzen und befragen die Darstellenden: Wie lernt man am besten Text? Wie kann ein_e Musicaldarsteller_in gleichzeitig singen und Choreografien durchtanzen, ohne dass die Puste ausgeht? Du hast selber Ideen für Workshops oder Fragen, auf die du Antworten suchst? Genial! In Absprache mit euch und den Expert_innen am Haus gestalten wir gerne unsere Treffen. Melde dich bei uns an und erhalte über die App Signal Nachrichten zu Themen, Aktionen und Fragen, mit denen wir uns beschäftigen. Natürlich kannst du dich jederzeit wieder abmelden. Es gibt keine terminliche Verpflichtung, alle Treffen sind offen. Also sei dabei – alleine oder zusammen mit Freund_innen!

Offener Jugendtheatertreff
ab 4. Oktober 2023, 18.45-20 Uhr,
dann an jedem ersten Mittwoch im Monat
(außer an Feier- und Ferientagen)
für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

➤ Ansprechpartnerin: Jana Nieswand
Info und Anmeldung: 05121 1693 213,
j.nieswand@tfn-online.de
Oder direkt per Signal-Nachricht
an 0163 2828284

theaterwerkstätten

Die Theaterwerkstätten eignen sich für alle, die Lust haben, sich im Theaterspielen auszuprobieren. Hier lassen sich Grundlagen des Theaterspiels entdecken und gleichzeitig neue Kontakte knüpfen.

Theatererlebnis hautnah

Theaterkurs für Kinder
von 9 bis 11 Jahren, in Kooperation mit
der Volkshochschule Hildesheim

ab November 2023, mittwochs 15-16.30 Uhr
ab April 2024, mittwochs 15-16.30 Uhr
Gebühr: 83,20 €

➤ Leitung: N. N., 15 Termine
Anmeldung: 05121 9361 0,
anmeldung@vhs-hildesheim.de

Rauf auf die Bühne

Theaterkurs für Jugendliche
von 11 bis 15 Jahren, in Kooperation
mit der Volkshochschule Hildesheim

ab November 2023, donnerstags 15-16.30 Uhr
ab April 2024, donnerstags 15-16.30 Uhr
Gebühr: 83,20 €

➤ Leitung: N. N., 15 Termine
Anmeldung: 05121 9361 0,
anmeldung@vhs-hildesheim.de

Theaterwerkstatt in den Herbstferien

für Kinder ab 6 Jahren zu *der kleine vampir*
23. bis 27. Oktober 2023, tgl. 10-12 Uhr
für Kinder ab 10 Jahren zu *der schöne fischer*
23. bis 27. Oktober 2023, tgl. 15-17 Uhr

Theaterwerkstatt in den Osterferien

für Kinder ab 6 Jahren zu
der heuschreck und die ameise
25. bis 28. März 2024, tgl. 10-12 Uhr

➤ Leitung: Jana Nieswand, Bettina Braun
Gebühr: 20,00 €
Info und Anmeldung: 05121 1693 213,
j.nieswand@tfn-online.de

Frühlingscamp –

Ich spreche in vielen Sprachen **NEU**
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren

Wir wollen uns durch Tanzen, Reden, mit Musik ohne Worte kennenlernen. Wir erforschen mit den Mitteln von Theater, Tanz, Performance und Musik die unterschiedlichen Arten der Kommunikation und zeigen unsere Ergebnisse am Ende in einer kurzen Präsentation. Das Frühlingscamp ist für alle, die Lust haben, neue Kontakte mit unterschiedlichen Jugendlichen zu knüpfen und gemeinsam künstlerisch zu arbeiten.

18. bis 22. März 2024, tgl. 10-16 Uhr

➤ Info und Anmeldung: Sandra Rasch,
05121 1693 211, s.rasch@tfn-online.de

Unter Vorbehalt der Förderung durch den
Deutschen Bühnenverein im Rahmen von
»Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung«

Praktika und Zukunftstag 25. April 2024

Wie entsteht ein Theaterstück? Welche Berufe sind an der Entstehung beteiligt? Und was macht eigentlich »diese Vermittlungsabteilung«? Am Zukunftstag und in Praktika laden wir junge Menschen ein, hinter die Kulissen des Theaters zu schauen und mehr darüber zu erfahren, auf welche Weise ein Theaterbetrieb funktioniert.

➤ Info und Bewerbung: Clara-Maria Scheim,
05121 1693 216, cm.scheim@tfn-online.de

Kinder- und Jugendchor

für Theaterbegeisterte ab 8 bzw. ab 15 Jahren

Hier sind alle richtig, die einmal auf der großen Bühne stehen und singen wollen, zum Beispiel bei Opern, Konzerten und Musicals des Spielplans, inklusive Schauspielunterricht.

➤ Leitung Chor: Achim Falkenhausen
Leitung Schauspielunterricht: Marie Gedicke
Proben Kinderchor: freitags 16.30-18.30 Uhr
Proben Jugendchor: freitags 18.30-21 Uhr
Teilnahme kostenfrei
Info und Anmeldung: 05121 6972075,
a.falkenhausen@tfn-online.de

Der Kinder- und Jugendchor wird gefördert von
der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen.

 Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

für erwachsene

Theaterschnupperkurs

Eintauchen in die Welt des tfn: Aktuelle Stücke des Spielplans werden zum Ausgangspunkt einer eigenen spielerischen Arbeit, mit kleiner Werkschau, Aufführungsbesuchen und vielfältigen Einblicken in verschiedene Bereiche des Theaters.

ab November 2023, mittwochs 17-18.30 Uhr
ab April 2024, mittwochs 17-18.30 Uhr

➤ Leitung: Bettina Braun
Gebühr: 35,00 € (Ermäßigung möglich)
für 12 Abende, zzgl. Theaterkarten
Info und Anmeldung: 05121 1693 212,
b.braun@tfn-online.de

Theater Alt und Jung

in Kooperation mit der Volkshochschule Hildesheim
Theaterbegeisterte Menschen zwischen 20 und 80 Jahren erarbeiten in wöchentlichen Treffen eine eigene Theaterpräsentation.

ab November 2023, montags 16.15-18.30 Uhr
ab Februar 2024, montags 16.15-18.30 Uhr

➤ Leitung: Julia Solórzano
10 Termine
Gebühr: 104,00 €
Info und Anmeldung: 05121 9361 0,
anmeldung@vhs-hildesheim.de

Improvisationstheaterkurse

Improtheater I, Basics

Hier sind alle richtig, für die Improtheater noch Neuland ist. Auf zum fröhlichen Scheitern!

ab 19. September 2023,
dienstags 18-19.30 Uhr

Improtheater II

Offen für alle, die mindestens einen Kurs »Improtheater I, Basics« hinter sich haben
ab 18. September 2023,
montags 19-20.30 Uhr

Improtheater III

Offen für alle, die mindestens einen Kurs »Improtheater I, Basics« hinter sich haben
ab 18. September 2023,
montags 20.30-22 Uhr

Improtheater IV

Offen für alle, die mindestens einen Kurs »Improtheater I, Basics« hinter sich haben
ab 19. September 2023,
dienstags 19.30-21 Uhr

➤ Leitung: Beatriz Beyer
Gebühr: 175,00 € / ermäßigt 130,00 €
für 15 Abende
Info und Anmeldung:
beyer.impro@gmail.com

Symphonischer Chor

Die leidenschaftlichen Sänger_innen des Symphonischen Chores treten in Konzerten und Bühnenproduktionen des Musiktheaters auf. Das Repertoire umfasst Kunstlieder, Chorwerke aus Oper, Operette und Musical sowie oratorische Werke.

➤ Leitung: Achim Falkenhausen
Proben: dienstags 19.45-21.45 Uhr
Teilnahmegebühr: 8,00 € pro Monat
Info und Anmeldung: 05121 6972075,
a.falkenhausen@tfn-online.de

jobs für theaterbegeisterte

Ob Ankleide, Beleuchtung, Pforte, Requisite oder Technik, von Aushilfe und Statisterie bis Festanstellung – wir suchen Sie!
Alle **aktuellen Stellenausschreibungen** unter:
www.mein-theater.live/tfn/stellenangebote

Anzeige



Wir sind
Farbe.

Druck
Verpackung
Digitale Medien
Kreativ-Werkstatt
Prozessoptimierung
Lettershop

www.qubus.media

für Kitas und Schulen

Spielplan-Workshops

Spielerisches und informatives Erlebnis zur Vorbereitung auf einen Vorstellungsbuchbesuch
Dauer: 45 oder 90 Minuten
Gebühr: 1,00 € pro Person

Blick hinter die Kulissen

Durch den Bühneneingang betritt man den Backstagebereich des Theaters, wo geprobt wird und all die Dinge entstehen, die auf der Bühne zu sehen sind. Dieses Format richtet sich an Gruppen.
Dauer: ca. 60 Minuten
Gebühr: 0,50 € pro Person

Nachgespräche mit Darsteller_innen

Ein Theaterbesuch hinterlässt oft Fragen. Laden Sie uns und die Darsteller_innen zu einer – manchmal kontroversen, aber immer lebendigen – Diskussion ein.
Kostenfrei

Newsletter für Lehrer_innen

Probenbesuch, Extratermine, Ansehproben eigens für Lehrkräfte in und um Hildesheim – schulrelevante Themen bekommen Sie stets aktuell direkt in Ihr Mail-Postfach.
Anmeldung: b.braun@tfn-online.de

👁️ Alle Formate passen wir gerne an Ihre Bedürfnisse und möglichst barrierearm an.

➤ Info und Anmeldung für Einrichtungen in und um Hildesheim bei Theaterpädagogin Bettina Braun, 05121 1693 212, b.braun@tfn-online.de

➤ Info und Anmeldung für Einrichtungen außerhalb Hildesheims und Gastspielorte bei Theaterpädagogin Jana Nieswand, 05121 1693 213, j.nieswand@tfn-online.de

kulturkompliz_innen **NEU**

Kooperationen zwischen Kitas, Schulen und dem tfn

Die Kulturkompliz_innen garantieren jungen Menschen von der Kita bis zur Oberstufe mindestens einmal im Jahr ein kulturelles Erlebnis im Theater.

Es geht um kulturelle Teilhabe! Grundlage hierfür sind ästhetische Erfahrungen. Diese sind bei eigener künstlerischer Aktivität ebenso möglich wie bei aktiver Rezeption. Kulturelle Bildung ist vor allem Selbstbildung in kulturellen Lernprozessen.

Ziel des Formates ist es, jungen Menschen aus Hildesheim und dem Umland zu ermöglichen, das Theater und seine verschiedenen Formen zu entdecken und kennenzulernen. Das Besondere ist die Nachhaltigkeit dieser Kooperation. Die Zusammenarbeit mit dem Theater als außerschulischem Bildungsort ist langfristig angelegt, so dass ein gemeinsames Wachsen und Lernen beider Kooperationspartner_innen ermöglicht wird. Junge Menschen erleben das Theater als einen »anderen Raum«, der keine Antworten liefert, sondern Fragen stellt und zum Entdecken und Durchdenken der eigenen Wirklichkeit und Lebensentwürfe anregt.

Vorteile für Kulturkompliz_innen

Alle Vorstellungstermine sind ab Schuljahresende buchbar für das ganze kommende Schuljahr. Die Schule nimmt als Institution teil. Eine dauerhafte Bindung schafft Vertrauen, und alle können voneinander lernen. Es gibt für Partnerinstitutionen exklusive Formate (Workshops, Fortbildung, Einblicke in die Entstehung von Stücken, Beratung zur Theaterarbeit in der Institution). Die Eintrittskarten kosten für Kinder / Schüler_innen immer 5,00 € ohne Zusatzgebühren. Begleitpersonen erhalten Freikarten.

Kitas: Jedes Kind geht mindestens einmal pro Jahr ins Theater. Dafür gibt es altersgerechte Angebote.

Grundschulen 1. bis 4. Klasse: Jede_r Schüler_in geht neben dem Familienstück zur Winterzeit ein zweites Mal ins Theater, um dort ein auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmtes Theaterstück zu sehen.

ab der 5. Klasse: Jede_r Schüler_in besucht mindestens ein Theaterstück pro Schuljahr. Zum Start in Klasse 5 gibt es eine spannende Rallye durch das gesamte Theater. Während dieser Führung erfahren die Teilnehmenden mehr über die Arbeitsweisen am Theater. Weitere Formate für höhere Klassenstufen folgen.

➤ Interesse an einer Kompliz_innenschaft? Wir freuen uns über Kontaktaufnahmen!
Bettina Braun, 05121 1693 212, b.braun@tfn-online.de
Sandra Rasch, 05121 1693 211, s.rasch@tfn-online.de

für junge ohren

Orchester in der Schule

Hier erleben Schüler_innen die Orchester-musiker_innen ganz nah in ihren eigenen Klassenzimmern. Sie erfahren Genaueres zu den jeweiligen Instrumenten, hören verschiedene musikalische Werke und können den Musiker_innen Fragen stellen. Gebühr: 1,00 € pro Schüler_in

Orchester digital

Auf Anfrage bieten wir verschiedene Musikaufnahmen kleinerer Ensembles und Instrumentenvorstellungen als Filmclips. So lässt sich eine Live-Videokonferenz im Klassenzimmer lebendig gestalten. Die Filme können ebenfalls hervorragend zu einer Konzertvorbereitung genutzt werden. Die Produktion der Clips wurde unterstützt vom Lions Club Hildesheim-Rose. Kostenfrei

Moderierte Konzertprobe im Großen Haus

Mehrere Haupt- oder Generalproben von Konzertprogrammen werden speziell für Schüler_innen geöffnet und moderiert. Interessante Informationen zu Werken und Instrumenten sowie spezifische Höraufgaben können eine inspirierende Brücke schlagen zu dem (ersten) Konzerterlebnis. Termine auf Anfrage, kostenfrei

Schnupperprobe

»Oper ist nichts für meine Klasse« ist ein oft gehörtes Argument. Probieren Sie es doch aus! Bei einer Schnupperprobe zu einer Oper können Sie den ersten Schritt machen – vielleicht sind ja richtige Opernfans in Ihrer Klasse!? Kostenfrei

Orchesterproben miterleben

Erleben Sie mit Ihrer Klasse, wie die tfn_philharmonie probt. Während die Instrumente gestimmt werden, setzen sich die Schüler_innen hinter und zwischen die Musiker_innen. Um 10 Uhr beginnt die Arbeit, und wie die aussieht, kann man hier live erleben. Dauer: ca. 45 Minuten, kostenfrei

Solist_innen zu Besuch

Mitglieder des Musiktheaterensembles machen sich auf den Weg in die Klassenzimmer. Hier kann man vorzüglich den Beruf der Opernsängerin und des Opernsängers kennenlernen und sich inspirieren lassen für einen anstehenden Opernbesuch. Kostenfrei

➤ Info und Anmeldung für alle Schulen in und um Hildesheim bei Theaterpädagogin Bettina Braun, 05121 1693 212, b.braun@tfn-online.de

workshops in der region hannover

Sie möchten mit Ihrer Klasse oder Gruppe einen Theaterworkshop machen? Oder haben eine Idee für ein theatrales Erlebnis? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Durch die Kooperation des tfn mit der Region Hannover bieten wir unterschiedliche Workshopformate für öffentliche Bildungsinstitutionen wie beispielsweise Schulen, Volkshochschulen oder Jugendzentren an.

Angeboten werden Workshops oder Projektwochen zu den Themen Freundschaft, Bühnenkampf, Non-verbale-Kommunikation, Magie und Fantasie, künstlerische Rauminstallationen, Improtheater und Schreibwerkstätten. Je nach Thema und Tiefe des Einblicks in das Thema sind unterschiedliche zeitliche Formate möglich. Durch die Kooperation kosten die Formate je 1,00 € pro Person pro Tag. Ein beispielsweise zweitägiger Workshop mit 20 Kindern kostet also insgesamt 40,00 €.

Sie haben Interesse? Dann werfen Sie einen Blick in unseren Workshop-Katalog auf unserer Website im Bereich »mitmachen«, nehmen Sie persönlich Kontakt auf und lassen Sie uns gemeinsam schauen, welches Thema und Format am besten zu Ihren Wünschen und der Gruppe passen.

➤ Ansprechpartnerin: Jana Nieswand
Gebühr: 1,00 € pro Person pro Tag
Info und Anmeldung: 05121 1693 213,
j.nieswand@tfn-online.de



Region Hannover

theaterpädagogisches zentrum hildesheim (tpz)

Zusätzlich zu unseren Vermittlungsformaten bietet das TPZ weitere theaterpädagogische Formate an.

Projekte nach Maß

Gemeinsam mit dem TPZ können Sie aktiv werden! Theater mit Schüler_innen, Familien, Bildungseinrichtungen, Unternehmen oder Privatpersonen: Das TPZ macht mit Ihnen und für Sie Theater und konzipiert Angebote ganz nach Ihren Wünschen. Für seine theaterpädagogische Arbeit und seine innovativen Konzepte wurde das TPZ vielfach ausgezeichnet.

Theatergeburtstage

Feiern Sie mit uns auf der Prozebühne 2 des tfn! Beim Kindergeburtstag à la TPZ stehen den Kleinen drei Stunden lang roter Vorhang und Scheinwerferlicht, Kostüme und ein_e Theaterpädagog_in zur Verfügung. Theaterträume werden auch für die Großen wahr – z. B. bei Theatergeburtstagen, Familien- oder Betriebsfeiern.

Workshops und Projekttag

Das TPZ bietet Lehrer_innen und anderen Pädagog_innen zu vielen Themen das passende Format. So werden Rhetorik- und Bewerbungstrainings angeboten, um selbstbewusstes Auftreten zu stärken, sowie Kurse zu Themen wie Mobbing oder Gewaltprävention in Schulen und sozialen Einrichtungen.

Theater passend zum Lehrplan

Das TPZ stimmt Angebote auf die Rahmenrichtlinien der Lehrpläne sowie die Interessen der Kinder und Jugendlichen ab. Durch eine spielerisch-praktische Herangehensweise

werden theoretische Unterrichtsinhalte auf sinnliche Art erfahrbar. Von *antigone* bis *harry potter* lassen sich literarische Stoffe mit Theater verbinden.

Theater-AGs leiten oder coachen

Das TPZ bietet Theater-AGs in Schulen für jede Altersstufe an. Mit Hilfe der Theaterpädagog_innen entwickeln die Schüler_innen ihr eigenes Stück! Gerne kommen wir auch für einzelne Termine in Ihre Einrichtung, um Feedback oder Anregungen zu Inszenierungen zu geben.

Fortbildungen

Die Weiterbildung »Darstellendes Spiel« für Menschen, die in pädagogischen und sozialen Berufen tätig sind, vermittelt ein Jahr lang berufsbegleitend künstlerische und theaterpädagogische Methoden und Kompetenzen. Die Teilnahme befähigt Lehrer_innen zum Unterrichten des Faches »Darstellendes Spiel« in der Sekundarstufe 1 und 2. Für Multiplikator_innen in pädagogischen Arbeitsfeldern (Kindergarten, Schule, Jugendzentrum u. a.) bietet das TPZ weitere Fortbildungen rund ums Theaterspielen an.

➤ Ihre Ansprechpartnerinnen:

Johanna Kirstein _ Anfragen und Workshops
Phinthong-Poy Schlieker _ Projekte
Katrin Löwensprung _ Geschäftsführung

TPZ Hildesheim e. V.
Am Ratsbauhof 1c
31134 Hildesheim
05121 31432
info@tpz-hildesheim.de
www.tpz-hildesheim.de



Unsere
Zukunft
ist jetzt.

Gemeinsam spannende Themen erleben!

Über 13.200 Kinder haben bislang an unseren Schulprojekten teilgenommen.

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

www.evi-hildesheim.de/zukunftsprojekte

@evihildesheim evihi @HiEVI

Ihr Partner
für Energie



extras

- 98 events
- 101 rund um den spielplan



events

Theaterfest

Endlich wird nach der Sommerpause die neue Spielzeit feierlich eingeläutet. Zum Theaterfest am Sonntag, 27. August 2023, öffnet das Stadttheater Hildesheim seine Türen wieder fürs Publikum. Mit einem Konzert der tfn_philharmonie auf dem Theatervorplatz beginnt der Tag, an dem auf den Bühnen, in den Foyers und hinter den Kulissen allerlei Spannendes zu erleben ist. Das Team des tfn präsentiert das Programm der Spielzeit 23_24 u. a. mit der Soiree zur *woyzeck*-Trilogie. Formate zum Mitmachen laden Klein und Groß dazu ein, selbst kreativ zu werden. Erkunden Sie Ihr Theater, lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns den Start in die neue Saison.

Premierenfeiern

Wenn nach langen Proben und Vorbereitungen eine Inszenierung endlich vor Publikum gezeigt werden kann, ist es Zeit zu feiern! Im Anschluss an die Premieren laden wir Sie herzlich ein, mit uns im f1 den Mitwirkenden zu gratulieren und über das Erlebte ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie mit uns gemeinsam die Abende in entspannter Atmosphäre ausklingen.

1+1+1 Das Trilogie-Event

Georg Büchners Meisterwerk *woyzeck* ist in dieser Spielzeit als Musical, Schauspiel und Tanztheater zu sehen. Einmalig wird die komplette Trilogie am Sonntag, 25. Februar 2024, im Stadttheater Hildesheim gezeigt. Neben den drei Inszenierungen laden Einführungen, Nachgespräche, Podiumsdiskussion, Workshops, eine Ausstellung u. v. m. dazu ein, sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem bewegenden Stoff und den drei verschiedenen Umsetzungen zu beschäftigen. Lassen Sie sich dieses intensive Theatererlebnis nicht entgehen!

Für Zuschauer_innen, die sich zwei oder alle drei Inszenierungen ansehen möchten, werden vergünstigte Kombitickets angeboten.

Silvester

Am letzten Abend im Jahr werden bei uns die Pailletten-Strapse ausgepackt und die Federboas angelegt. Reisen Sie gemeinsam mit unserer *musical_company* in eine schrille und skurrile Welt: Auf dem Programm steht das Kultstück *richard o'brien's the rocky horror show*. Die erste Vorstellung am frühen Abend ermöglicht Ihnen, rechtzeitig vor Mitternacht wieder zu Hause zu sein. Die zweite Vorstellung am späten Abend schließt den Jahreswechsel mit ein und lädt das Publikum zum gemeinsamen Countdown ein. Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr!

2. Hildesheimer Charity-Night

Nach der rundum gelungenen 1. Charity-Night im Roemer- und Pelizaeus-Museum präsentieren die Hildesheimer Service-Clubs nun gemeinsam mit dem Freundeskreis des tfn und der Event Werft die 2. Charity-Night am Freitag, 19. April 2024, im tfn. Freuen Sie sich auf eine hochkarätige Veranstaltung mit Unterhaltungsprogramm und kulinarischen Spezialitäten in besonderem Ambiente. Die Erlöse des Abends sind – ganz im Sinne der Service-Clubs – für einen guten Zweck bestimmt: Sie kommen dem Verein *freunde des tfn e. v.* zugute.

Hart am Wind

Das 9. Norddeutsche Theaterfestival für junges Publikum findet vom 25. bis 31. Mai 2024 statt. Hart am Wind ist DAS Festival für professionelles norddeutsches Kinder- und Jugendtheater, das alle zwei Jahre in einer anderen Region stattfindet. Es zeigt Produktionen, die die ästhetische Vielfalt, Lebendigkeit und den künstlerischen Anspruch professioneller Kinder- und Jugendtheater-Ensembles repräsentieren. Dabei zeichnet sich das professionelle norddeutsche Kinder- und Jugendtheater sowohl durch die freie Szene als auch durch die kommunalen wie staatlichen Institutionen aus. Hart am Wind wird veranstaltet vom tfn, dem Theaterhaus Hildesheim, dem Lessingtheater Wolfenbüttel und dem Scharoun Theater Wolfsburg sowie der Wolfsburger Figurentheater Compagnie, in Kooperation mit dem Arbeitskreis Nord der ASSITEJ Deutschland, der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Universität Hildesheim sowie dem Landesverband Freier Theater Niedersachsen.

➤ Alle Informationen rund um die eingeladenen Produktionen und das Rahmenprogramm finden Sie unter www.festival-hartamwind.de

rund um den spielplan

Tanz-Tummelplatz

Das generationsübergreifende Tanzevent am Sonntag, 2. Juni 2024, ist die Gelegenheit für Schulen, Tanzschulen sowie Sport- und Tanzvereine aus Stadt und Landkreis einen Einblick in ihre tänzerische Arbeit zu geben und sich mit ihren eigenen Choreografien auf der großen Bühne des tfn vor breitem Publikum zu präsentieren.

Theatergarten

Die beliebte Tradition des Theatergartens lockt alljährlich im Sommer Menschen an die Tische und in die Liegestühle auf den Theatervorplatz. In den letzten Wochen der Spielzeit wird die kleine Freiluftbühne vor den Stufen des Portals mit unterhaltsamen Programmen bespielt, und der Biergarten lädt zum Verweilen ein. Die Termine werden auf der Website und im Monatsspielplan bekannt gegeben.

One-Night-Stand

Die überregional bekannte Hildesheimer Impro-Gruppe Schmidt's Katzen erobert gemeinsam mit wechselnden Darsteller_innen aller tfn-Ensembles die große Bühne. Überraschend vielseitig, wild und sehr charmant jonglieren sie mit klassischen Comedy-Elementen, Livemusik und Bühnenmomenten mit Tiefgang. Wie immer beim Improtheater gilt: Alles passiert auf Zuruf der Zuschauer_innen. Alle Geschichten entstehen nur einmalig in diesem Moment. Werden Sie Teil unvergesslicher One-Night-Stands voller theatraler Höhepunkte! Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Theater trifft Kino

Zu ausgewählten tfn-Inszenierungen zeigt der Thega-Filmpalast einen passenden Film. Das Besondere: Mit der Theaterkarte gibt es Rabatt auf die Vorstellung im Kino und mit der Kinokarte Rabatt auf die Vorstellung im Theater.

Matineen / Soireen

Kostproben, Hintergründe und viele Informationen über die jeweils kommende Premiere bietet die Matinee / Soiree. Das künstlerische Leitungsteam und Mitwirkende einer Inszenierung plaudern über all das, worauf Sie sich freuen dürfen. Die Termine finden Sie im jeweiligen Monatsspielplan. Der Eintritt ist frei.

Werkeinführung

Kurz vor der Vorstellung stimmen unsere Dramaturg_innen auf das ein, was Sie am Abend erwartet, und erzählen Wissenswertes über die Inszenierung und ihre Entstehung. Die Werkeinführungen finden zu ausgewählten Stücken im f1 statt. Die Termine finden Sie im Monatsspielplan. Der Eintritt ist im Kartenpreis enthalten.

Videoeinführung

Zu ausgewählten Stücken finden Sie kurze Videoeinführungen unter: www.mein-theater.live

Auftakt – das Konzertgespräch

Eine Werkeinführung der etwas anderen Art findet vor den Sinfoniekonzerten statt: Mitwirkende erzählen interessante Geschichten, hilfreiche Hintergründe und geben persönliche Einblicke zum bevorstehenden Konzert. Das Konzertgespräch beginnt jeweils 40 Minuten vor den Sinfoniekonzerten. Der Eintritt ist im Kartenpreis enthalten.

Nachgefragt – das Publikumsnachgespräch

Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen gibt es die Gelegenheit, mit dem Ensemble des Abends über das Gesehene zu sprechen. Ihre Begeisterung ist dabei genauso willkommen wie Ihre Kritik und Ihre Fragen an die Künstler_innen. Die Termine finden Sie im Monatsspielplan. Der Eintritt ist im Kartenpreis enthalten.

VHS-Kurse

In verschiedenen VHS-Kursen gewähren wir Einblicke in die Theaterarbeit, erklären Theaterberufe und stellen Inszenierungen vor – oftmals verbunden mit dem Besuch einer Probe oder einer Vorstellung. Die einzelnen Angebote und Anmeldewege finden Sie in den Semesterprogrammen der VHS Hildesheim, der Leine-VHS und der VHS Nienburg.

Theaterführungen

Wir nehmen Sie mit backstage! Regelmäßig finden Sie in unserem Programm Führungen entweder durchs Theater (Hauptbühne, Maske, Probebühnen, Schneidereien) oder durch unser Produktionszentrum im Güldenfeld (Malsaal, Schlosserei, Tischlerei, Dekoration). Die Termine finden Sie im Monatsspielplan. Gruppen ab 10 Personen können sich außerdem für ihren Wunschtermin bei Bettina Braun anmelden: b.braun@tfn-online.de, 05121 1693 212
Preise: 3,00 € pro erwachsener Person, 0,50 € pro Kind

ensemble



lucía bernadas cavallini



samuel jonathan bertz



jürgen brehm



nina carolin



louis dietrich



silke dubilier



gotthard hauschild



uwe tobias hieronimi



paul hofmann



jan kämmerer *



yohan kim



manuel klein

* gast / gästin

ensemble



elisabeth köstner



neele kramer



kathrin finja meier *



simone mende



felix mischitz



eddie mofokeng



tim müller *



sofia pavone *



sonja isabel reuter

ensemble



linda riebau



ole riebesell



julian rohde



martin schwartengraber



özgür senyer *



daniele veterale



christopher wernecke *



daniel wernecke



katharina wollmann

opernchor



anne anderson



hyeh young baek



daniel chopov



chun ding



steffi fischer



stephan freiberger



sarah kollé



jesper mikkelsen



atsushi okumura



xin pan



diogenes randes farias



aline réa



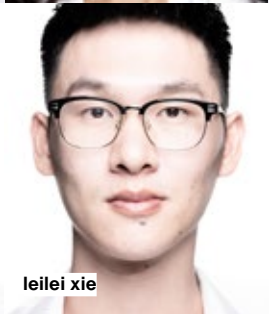
katharina schutza



marco simonelli



harald strawe



leilei xie



yajun yu

kinderchor



jugendchor







team



achim falkenhausen



oliver graf



claudia hampe



andreas hildenbrand



daniel t. kornatowski



cornelia pook



toni rack



sandra rasch



kristin schulze



anna siegrot



andreas unsicker



ayla yeginer



florian ziemen



samuel c. zinsli

einlass- und garderobenpersonal



koproduktionstheater



Theater Karo Acht, Theater PiedDeFou, Theater Persephone, theaterWEITER
(nicht im Bild: Theater Fata Morgana)

service

- 116 wir sind für sie da
- 117 weitere infos
- 118 eintrittspreise in hildesheim
- 119 saalplan großes haus
- 120 konzerte im großen haus
- 121 tfn barrierefrei
- 122 festplatz-abonnements in hildesheim
- 124 geschäftsbedingungen
festplatz-abonnements
- 125 flexible abonnements in hildesheim
- 126 ermäßigungen und spezialangebote
- 127 tfn unterwegs
- 128 tfn in langenhagen und goslar
- 129 agb

wir sind für sie da

service_center

Theaterstraße 6
31141 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sind im service_center Karten für die jeweilige Vorstellung erhältlich.

05121 1693 1693
05121 1693 129 Fax
service@tfn-online.de
www.mein-theater.live

Der Verkauf von Einzelkarten und flexiblen Abonnements für die Spielzeit 23_24 beginnt am Montag, 14. August 2023, um 10 Uhr.

Die Buchung von Festplatz-Abonnements ist ab Montag, 19. Juni 2023, möglich. Auch während der Spielzeit kann man noch in laufende Abonnements einsteigen.

Von Sonntag, 9. Juli, bis Sonntag, 13. August 2023, ist das service_center geschlossen.

Unsere Theatervertrauensleute

Die Vertrauensleute des tfn im Landkreis Hildesheim organisieren den gemeinsamen Theaterbesuch und die Mitfahrgelegenheit, erledigen alle Formalitäten rund um das Abonnement und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung – Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

➤ Bad Salzdetfurth:
Rita Speh, 05063 2530

➤ Nordstemmen:
Ingrid Hümpel, 05069 7316

➤ Nordstemmen-Heyersum:
Klaus Weinhold, 05069 2395

➤ Sarstedt-Hotteln:
Annemarie Lampe, 05066 3975

weitere infos

Monatsspielplan

Den ganzen Monat auf einen Blick! Unseren Monatsspielplan bekommen Sie in unserem service_center, an vielen Orten in Hildesheim und der Region, als Download unter www.mein-theater.live und auf Nachfrage auch per E-Mail oder Post.

Website

Auf unserer Website www.mein-theater.live finden Sie den kompletten Spielplan stets aktuell, Informationen zu allen Stücken und Konzerten, zum Kartenkauf (Webshop), zu Abonnements sowie Serviceangebote, eine Übersicht der interaktiven Formate u. v. m.

Newsletter

Regelmäßig, kostenfrei und unkompliziert erhalten Sie mit unserem Newsletter aktuelle Informationen zu kommenden Premieren und Konzerten, spannende Einblicke und Interviews sowie Hinweise auf Sonderangebote und Aktionen. Abonnieren Sie unseren Newsletter gleich online unter: www.mein-theater.live.

Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube! Hier erfahren Sie immer das Neueste, sehen Bilder und Trailer, können unserem Ensemble über die Schulter schauen und mit uns in Kontakt treten.
www.facebook.com/theater.f.niedersachsen
www.youtube.com/tfnhildesheim
www.instagram.com/tfn_online

Parkmöglichkeiten

Parkplätze finden Sie bei der VGH, Zufahrt Herderstraße, bei der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Kennedypark 10 (für Abonnent_innen kostenfrei), am IBIS Styles Hotel, Zingel 26, und in der Parkgarage »Ratsbauhof«.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von und nach Hannover: RE 10 oder S 4 über Sarstedt, halbstündlich bis ca. 24 Uhr. Fußweg vom Hauptbahnhof Hildesheim zum Theater 10 bis 15 Minuten. Mit der Buslinie 101 des Stadtverkehrs Hildesheim bis Haltestelle »Theater«. Alle Infos zu Fahrplänen und Preisen finden Sie unter: www.svhi-hildesheim.de. Freitag und Samstag fährt Sie von 23 bis 4 Uhr der »Nachtsbus« des Regionalverkehrs Hildesheim bis in die Nachbargemeinden nach Hause. Infos: www.rvhi-hildesheim.de/nachtsbus

geschenkgutscheine

Verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse! Ob Oper, Schauspiel, Musical, Konzert oder Tanz und Junges Theater – mit einem Gutschein haben die Beschenkten freie Wahl und können selbst entscheiden, wann sie ins Theater gehen und wo sie sitzen wollen. Auch Abonnements können damit bezahlt werden.

Der Wert des Gutscheins ist frei wählbar und wird beim Kauf festgelegt. Eine Schmuckhülle erhalten Sie gratis dazu.

eintrittspreise in hildesheim

großes haus	I	II	III	IV	V*	VI*
musiktheater, musical	41,00	37,00	33,00	25,00	17,50	12,50
kinder, schüler_innen, studierende	9,50					
schauspiel, tanz	31,50	28,00	25,00	18,50	12,50	9,50
der kleine vampir	18,00	16,50	14,50	13,00	9,50	8,50
kinder, schüler_innen, studierende	7,50					
mit dem kulturticket der uni hildesheim 2,50 € auf allen plätzen ab 7 tage vor der vorstellung!						

* In den Preiskategorien V und VI sind Sichteinschränkungen möglich.

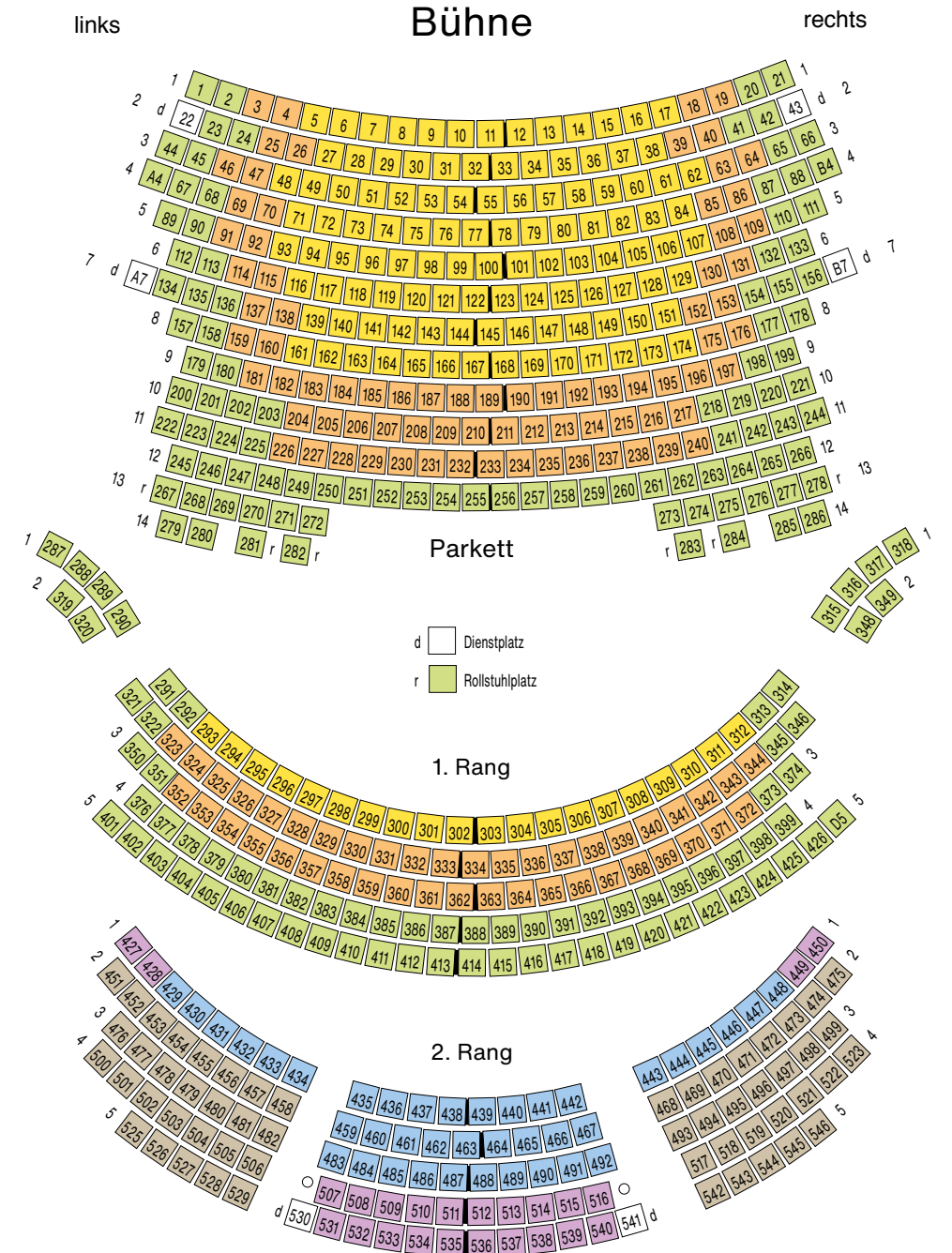
theo / f1	freie platzwahl	preis
junges theater	kinder, schüler_innen, studierende	6,00
	erwachsene	9,00
vorstellungen im abendprogramm + kammerkonzerte	normalpreis	18,00
	ermäßigt	11,00

Alle Ermäßigungen siehe S. 126.

Abweichende Preise für Premieren, Sonderveranstaltungen und Gastspiele. Alle Preise inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren. Bei der Online-Buchung fallen zusätzliche Gebühren an.

saalplan großes haus

außer Konzerte, siehe S. 120

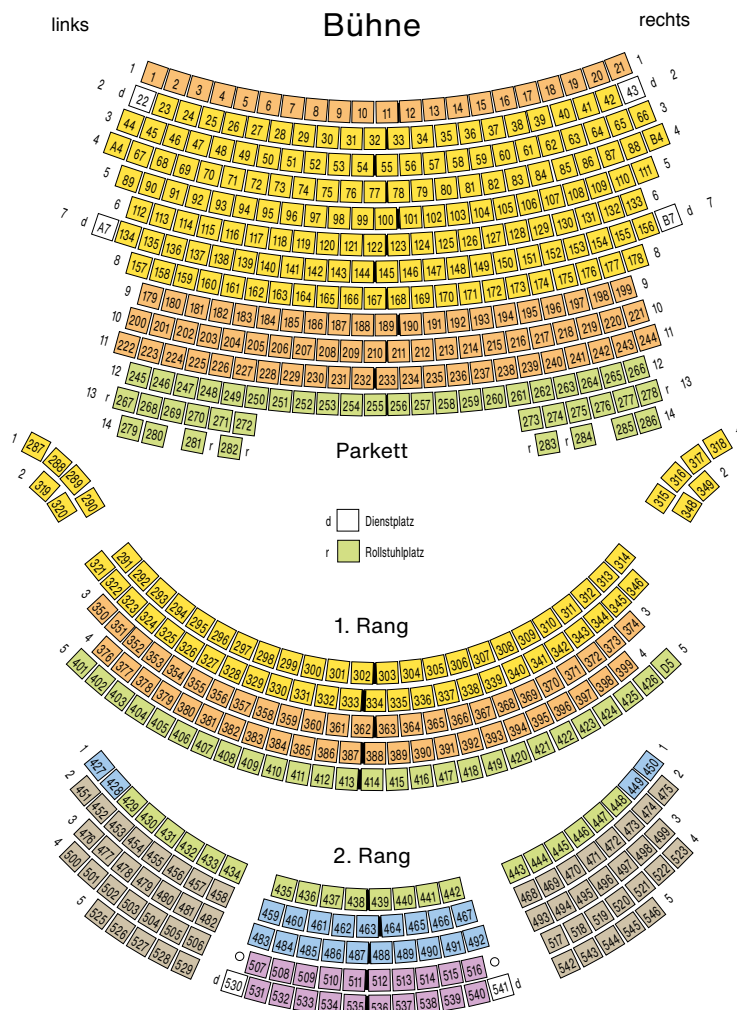


konzerte im großen haus

	I	II	III	IV	V*	VI*
sinfoniekonzerte	35,50	30,50	27,00	21,00	15,50	11,50
kinder, schüler_innen, studierende	7,50					
neujahrskonzert	41,00	37,00	33,00	25,00	17,50	12,50
kinder, schüler_innen, studierende	9,50					

* In den Preiskategorien V und VI sind Sichteinschränkungen möglich.
Alle Ermäßigungen siehe S. 126.

saalplan für konzerte



tfn barrierefrei

Barrierefreier Zugang

Den barrierefreien Zugang zu unserem Haus in Hildesheim finden Sie links vom Hauptportal. Im Großen Haus gibt es sechs Rollstuhlplätze.

Hörverstärkung

Im Großen Haus steht eine Hörverstärkungsanlage zur Verfügung. Mobile Empfangsgeräte mit Kopfhörer oder Induktionsschleife (zur drahtlosen Übertragung an Hörgeräte oder Cochlea-Implantate) können Sie kostenlos gegen Pfand an der Garderobe im Parkett rechts ausleihen.

Leichte Sprache

Auf unserer Website, www.mein-theater.live, finden Sie unter dem Button »barrierefrei« zu vielen Veranstaltungen und ausgewählten Stücken Beschreibungen in Leichter Sprache.

Übersetzung in Gebärdensprache

Einzelne Vorstellungen werden in Gebärdensprache übersetzt. Info: www.mein-theater.live, »barrierefrei«

Übertitelung

Ausgewählte Produktionen werden mit Übertiteln in unterschiedlichen Sprachen (z. B. deutsch, englisch, türkisch) oder auch einfacher Sprache angeboten.

➤ Informationen dazu finden Sie in den Stückbeschreibungen S. 16-81.

Theater in Leichter Sprache

Wer gern selbst Theater spielen will, kann das in unserem Kurs für alle ab 17 Jahren tun.

➤ Leitung: Clara-Maria Scheim
Anmeldung: 05121 1693 216
cm.scheim@tfn-online.de

KulTour

Der Malteser Hilfsdienst bietet mit der KulTour einen professionellen und zertifizierten Fahrdienst an, der es Menschen mit Beeinträchtigung und Mobilitätseinschränkungen ermöglicht, einfach und unkompliziert an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen: Die Fahrten können kostenlos gebucht werden!

➤ Ansprechpartnerinnen: Malteser Hildesheim, Fahrdienstzentrale Benita Hieronimi und Linda Ludwig, 05121 606 9862
kultouren-hildesheim@malteser.org

Assistenzhunde willkommen

Eine gesonderte Platzbuchung für Assistenzhundehalter_innen ist direkt im `service_center` möglich.

➤ Ihre Ansprechpartnerin rund um das Thema Inklusion am tfn: Clara-Maria Scheim, cm.scheim@tfn-online.de

festplatz-abonnements in hildesheim

Ihre Vorteile auf einen Blick

Sie können aus einem vielfältigen Angebot von Abo-Serien die für Sie passende(n) auswählen. Eine Übersicht finden Sie in der hinteren Umschlagseite des Spielzeitheftes.

Sie haben einen Stammplatz und müssen sich nicht um Einzelkarten kümmern.

Sie sparen bis zu 45 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Sie erhalten 20 % Rabatt auf Eintrittskarten, die Sie zusätzlich zu Ihrem Abo erwerben. So können Sie auch vergünstigt Veranstaltungen besuchen, die nicht in Ihrem Abo enthalten sind oder sogar ermäßigte Karten für weitere Personen kaufen, mit denen Sie gemeinsam ins Theater gehen. (Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater.)

Ihr Abo-Ausweis ist nicht personen-gebunden, sondern übertragbar.

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Vorstellungstermine kostenlos zu tauschen, falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können.

Der Einstieg in ein laufendes Abo ist zum anteiligen Preis auch während der Spielzeit noch möglich.

Personen mit Schwerbehindertenausweis erhalten 40 % Ermäßigung auf den regulären Abo-Preis. (Eine Übertragung ist dann nur auf ebenfalls ermäßigungs-berechtigte Personen möglich.)

Sie erhalten das Spielzeitheft und weitere wichtige Informationen per Post.

Im Rahmen der Aktion »Abo plus« profitieren Sie außerdem von Ermäßigungen beim Kartenkauf am Staatstheater Hannover und vielen anderen Theatern.

Sie können sich für das Programm »abo_exklusiv« registrieren und damit an Verlosungen für Sonderveranstaltungen wie Bühnenbegehungen oder Treffen mit Künstler_innen teilnehmen.

Sie können Parkplätze bei der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen (Hauptstelle Hildesheim, Pieperstraße) kostenfrei nutzen.

Werben Sie neue Abonent_innen und erhalten Sie dafür einen Preisnachlass von 20,00 € auf Ihr nächstes Abo. (Gültig pro geworbene_r Neukund_in, nicht pro Platz. Es sind maximal zwei Prämien möglich, sofern die Gesamtprämie den Rechnungsbetrag nicht übersteigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie erhält nur, wer 22_23 ein tfn_abo besessen hat. Neu geworben werden kann nur, wer 22_23 noch kein tfn_abo hatte.)

➤ Gerne berät Sie unser service_center zu allen Fragen rund um die Abos. Sprechen Sie uns an und sichern Sie sich durch frühzeitige Buchung Ihren Wunschplatz!

abos	I	II	III	IV	V	VI
premierer	11 premieren, samstag oder sonntag, 19 uhr					
	258,50	236,50	209,00	154,00	110,00	88,00
die großen abos	10 vorstellungen, dienstag bis donnerstag, freitag oder samstag, 19.30 uhr spezial_abo an wechselnden wochentagen					
	225,00	205,00	185,00	135,00	95,00	75,00
die kleinen abos	6 vorstellungen, montag, dienstag, mittwoch, donnerstag, 19.30 uhr oder als wahl_abo					
	147,00	135,00	117,00	87,00	63,00	51,00
sonntag	6 vorstellungen, sonntag, 16 uhr oder 6 vorstellungen, sonntag, 19 uhr (alternativ in den serien a: september bis märz oder b: februar bis juni).					
	147,00	135,00	117,00	87,00	63,00	51,00
musiktheater	6 vorstellungen oper, operette, neujahrskonzert, musical, samstag, 19.30 uhr (teilweise abweichend)					
	162,00	150,00	132,00	99,00	69,00	57,00
konzert	5 sinfoniekonzerte, sonntag, 19 uhr, und ein neujahrskonzert, dienstag, 19.30 uhr					
	120,00	108,00	96,00	69,00	57,00	45,00
➤ eine übersicht der vorstellungen mit terminen in diesen abonnements finden sie in der hinteren umschlagseite.						
➤ schüler_innen und studierende zahlen in jedem abonnement nur 7,50 € pro vorstellung in allen preiskategorien!						
mini_abos	4 vorstellungen für familien, kinder und jugendliche, siehe s. 125					
	24,00 (je kind) 36,00 (je begleitender erwachsener person)					
für schulen und betriebe	wenn sie interesse an einem schul_ oder betriebs_abo haben, helfen ihnen die mitarbeitenden unseres service_centers unter 05121 1693 1693 gern weiter.					

geschäftsbedingungen festplatz-abonnements

Bei Abschluss eines Abonnements mit der tfn GmbH kommt ein Vertrag im Sinne des BGB zustande. Die folgenden Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages.

Zahlungsbedingungen und Übertragbarkeit

Das Abonnement kann in einer Summe oder in zwei Raten gezahlt werden. Der Abonnementausweis wird nach erstem Zahlungseingang ausgegeben, bei bargeldloser Zahlung per Post zugesandt. Für Überweisungen nutzen Sie bitte die folgenden Bankverbindungen:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE58 2595 0130 0000 0163 31
BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE05 2519 3331 4001 0163 00
BIC: GENODEF1PAT

Dem Theater gegenüber haften die Bestellenden. Ist keine Zahlung bis 15 Tage vor der ersten Vorstellung erfolgt, besteht kein Anspruch auf den bisherigen Sitzplatz. Die Mahngebühr beträgt je Mahnung 2,50 €. Der Abonnementausweis ist übertragbar.

Umtauschrecht

Abonnent_innen können ihr Platzanrecht tauschen. Umtauschscheine können für alle regulären Vorstellungen (außer Sonderveranstaltungen, Fremdveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater) des tfn in Hildesheim (Großes Haus), Langenhagen (Theatersaal) und Goslar (Kaiserpfalz) eingelöst werden. Ein gleichwertiger Platz kann nicht garantiert werden, eine Rückzahlung erfolgt nicht. Eine durch Preisunterschiede entstehende Differenz muss zugezahlt werden.

Ein Umtausch ist nur innerhalb der laufenden Spielzeit möglich. Es besteht kein Ersatzanspruch. Der Umtausch ist bis 13 Uhr des Vorstellungstages, bei Abovorstellungen am Sonntag bis Samstag, 13 Uhr, vorzunehmen.

Versäumte Vorstellungen

Für durch höhere Gewalt oder Streik ausgefallene Vorstellungen sowie für nicht besuchte oder nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

Kündigung und Änderungswünsche

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit und verlängert sich um eine weitere, wenn es nicht bis zum 31. Mai des Jahres schriftlich gekündigt wird. Änderungswünsche (Platz oder Abo-Serie) müssen bis Ende der jeweiligen Spielzeit genannt werden. Während der laufenden Spielzeit sind nur in Ausnahmefällen Änderungen möglich.

Änderungen vorbehalten!

flexible abonnements in hildesheim

Für alle, die häufiger ins Theater gehen und dabei selbst auswählen wollen, welche Stücke oder Konzerte sie am tfn besuchen, bieten flexible Abos die beste Möglichkeit: Erleben Sie die große Vielfalt des Spielplans und nutzen Sie dabei die Sparvorteile.

wahl_abo

Sie haben die Wahl! Mit 6 Abo-Scheinen können Sie Vorstellungen im Großen Haus Hildesheim besuchen und das in verschiedenen Preiskategorien von 51,00 € bis 147,00 € – je nach Platzierung im Saal. (Siehe Preistabelle S. 123 »die kleinen abos«) Das wahl_abo gilt während der laufenden Spielzeit und ist auch auf andere Personen übertragbar.

joker_abo

Dieses überraschende Abo umfasst 6 Joker-Karten zum Gesamtpreis von 81,00 €. Sie gelten für die laufende Spielzeit und können für Joker-Vorstellungen im Großen Haus Hildesheim in allen Preiskategorien nach Verfügbarkeit eingelöst werden. Welche Termine das sind, wird jeweils im Monatsspielplan bekannt gegeben.

theater_scheckheft

Sie erwerben 10 Schecks für 159,00 € und können diese bei Vorstellungen im Großen Haus Hildesheim an der Abendkasse einlösen. Je nach Verfügbarkeit ist dies in allen Preiskategorien möglich. Die Schecks sind übertragbar und nicht auf eine Spielzeit befristet. Reservierungen im Vorfeld der Vorstellung sind nicht möglich. (Bei der Einlösung von Scheckheften mit früheren Konditionen können Zuzahlungen anfallen.)

mini_abo NEU

Für jüngere Theaterfans gibt es 4 Vorstellungen aus dem Familien-Programm (*max und moritz*, *dornröschen*, *der kleine vampir – das musical*, Familienkonzert) und Junges Theater (siehe S. 66-81) zu frei wählbaren Terminen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen dafür 24,00 € und begleitende Erwachsene 36,00 €. Empfohlene Altersangaben finden Sie auf den jeweiligen Stückseiten. Ein mini_abo gilt für die laufende Spielzeit.

➤ Flexible Abonnements gelten nicht für Sonderveranstaltungen und Gastspiele. wahl_abo, joker_abo und theater_scheckheft gelten außerdem nicht für Junges Theater.

ermäßigungen und spezialangebote

Ermäßigungen für Kinder, Schüler_innen, Studierende (Vollzeitstudium, bis 29 Jahre) sowie Teilnehmer_innen am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr

Musiktheater, Musical und Neujahrskonzert auf allen Plätzen 9,50 €
Schauspiel, Tanz, *der kleine vampir* und Sinfoniekonzert 7,50 €

Ermäßigungen für Schwerbehinderte, Auszubildende und Arbeitsuchende

40 % Rabatt auf die regulären Eintrittspreise in den Preiskategorien I bis IV, außer Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater. Mit dem Eintrag »B« im Ausweis erhält die Begleitperson eine Freikarte.

Ermäßigungen für Bürgergeld-Empfänger_innen und deren Kinder

4,00 € in allen Preiskategorien

theater_card

Das volle Theatererlebnis zum halben Preis – so oft Sie wollen!
Die theater_card ist zum Preis von einmalig 79,00 € (69,00 € für eine Begleitung) im service_center erhältlich und ermöglicht einen Rabatt von 50 % auf Veranstaltungen des tfn in Hildesheim, solange freie Plätze verfügbar sind. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater. Die Laufzeit beträgt ein Jahr ab Ausstellungsdatum. Eine Übertragung auf andere Personen ist nicht möglich.

Kulturticket

Mit dem Kulturticket erhalten Studierende der Uni Hildesheim ab 7 Tage vor Vorstellungstermin Karten zu 2,50 €. Dies gilt für Veranstaltungen am tfn in Hildesheim außer Sonderveranstaltungen und Gastspiele, sofern freie Plätze verfügbar sind.

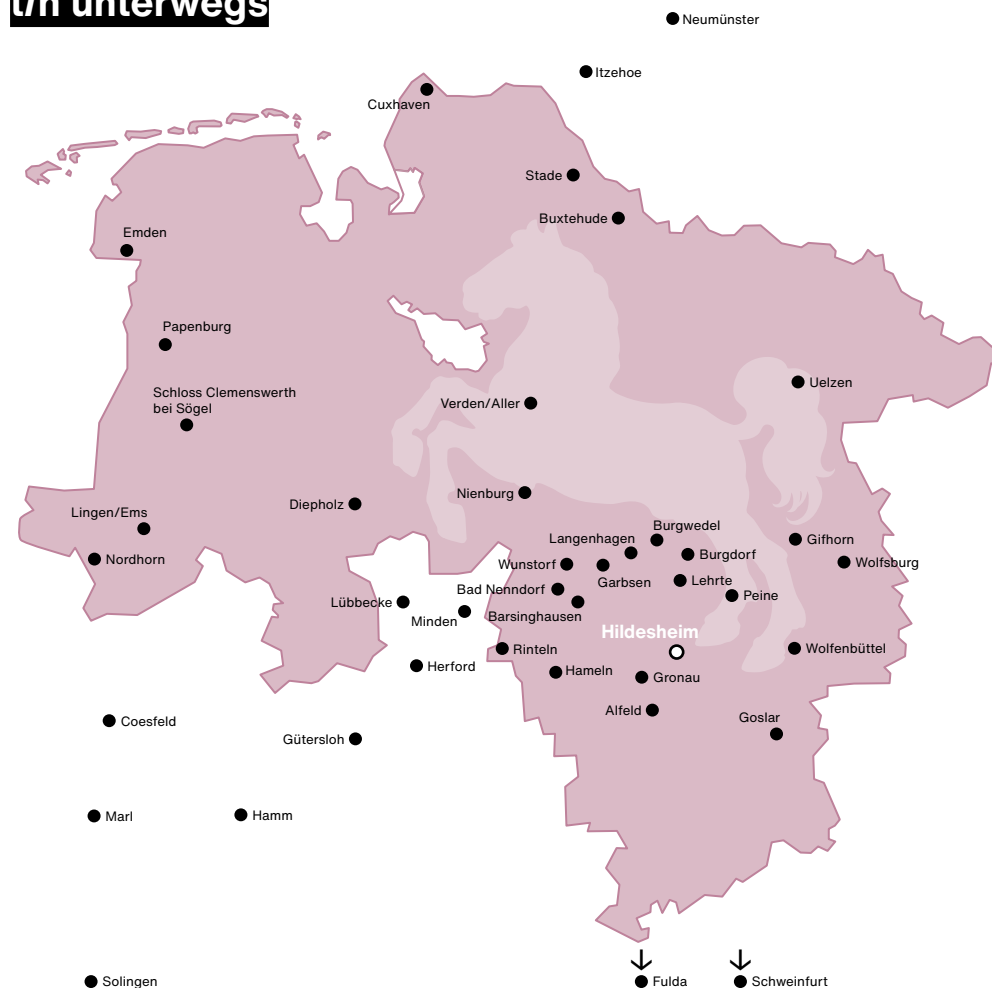
Zusätzliche Karten zum Abo

Abonnent_innen erhalten 20 % Rabatt auf Einzelkarten, die zusätzlich zum Abo gekauft werden. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater.

Gruppenbuchungen ab 10 Personen

20 % Rabatt in den Preiskategorien I bis IV. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Junges Theater.

tfn unterwegs



Das tfn versorgt viele Orte mit Theater!

An über 40 Orten zeigen wir Musiktheater, Schauspiel, Musical, Konzerte und unsere Kinder- und Jugendtheaterproduktionen, in Niedersachsen und den anliegenden Bundesländern. Der entfernteste Ort, an dem wir zu Gast sind, ist in dieser Spielzeit Schweinfurt (Bayern), der nächstgelegene ist Gronau (Leine).

Ansprechpartnerin für alle Spielstätten, die Gastspielorte des tfn sind oder es werden wollen, ist Nina-Marie Brandt: 05121 1693 150, nm.brandt@tfn-online.de

Informationen zum Kartenkauf in unseren Gastspielorten finden Sie auf unserer Website.

Mit eigenen Veranstaltungsreihen gastiert das tfn in Langenhagen und Goslar.

Langenhagen

Mi, 13.9.23, 20 Uhr
woyzeck (Schauspiel)

Mi, 1.11.23, 20 Uhr
judas

Mi, 13.12.23, 20 Uhr
sein oder nichtsein

Mi, 17.1.24, 20 Uhr
goodbye, norma jeane

Mi, 14.2.24, 20 Uhr
richard o'brien's the rocky horror show

Mi, 10.4.24, 20 Uhr
woyzeck (Musical)

Mi, 8.5.24, 20 Uhr
max und moritz

Mi, 5.6.24, 20 Uhr
endstation

Theatersaal Langenhagen
Robert-Koch-Realschule
Rathenaustraße 14
30853 Langenhagen

Einzelkarten 11,50 bis 29,50 €
Abonnement mit 4 oder 8 Vorstellungen 30,00 bis 156,00 €

Goslar

4 Kaiserpfalzkonzerte
So, 1.10.23, 18 Uhr
Sa, 2.12.23, 19.30 Uhr
Sa, 27.1.24, 19.30 Uhr
Sa, 2.3.24, 19.30 Uhr
siehe S. 65

Kaiserpfalz
Kaiserbleek 6
38640 Goslar

Einzelkarten 8,50 bis 25,00 €
Abonnement 24,00 bis 66,00 €

Weitere Infos und Karten im
service_center unter
05121 1693 1693 oder unter
www.mein-theater.live

Einzelkarten erhalten Sie außerdem
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

Rabatte und Ermäßigungen werden gerundet, sodass der Preis von der prozentualen Angabe geringfügig abweichen kann. Rabatte und Ermäßigungen gelten nicht für Sonderveranstaltungen, Fremdveranstaltungen und Gastspiele.

Ermäßigungen sind nicht kombinierbar. Es gilt die jeweils günstigste Preisvariante. Mit einer ermäßigten Karte kann der Einlass in unsere Theater nur gewährt werden, wenn zum Zeitpunkt des Einlasses ein entsprechender Berechtigungsnachweis vorgelegt wird. Ist dies nicht der Fall, kann der Einlass nur nach Entrichtung des Differenzbetrages zum regulären Preis gewährt werden.

Gutscheine, die mit einem Preisvorteil verbunden sind, müssen bis zum Ende der jeweiligen Spielzeit eingelöst werden oder unterliegen gegebenenfalls anderen Einschränkungen, die aus dem Gutscheinaufdruck hervorgehen.

Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt. Jede Zuwiderhandlung wird verfolgt. Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten.

Termin- und Programmänderungen sind weder beabsichtigt noch vorgesehen, können jedoch aus zwingenden Gründen notwendig werden und bleiben vorbehalten. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt. Aus diesem Grund bitten wir Sie beim Kartenkauf um Ihre Kontaktdaten. Außerdem beachten Sie bitte die örtliche Presse und unseren Internetauftritt: www.mein-theater.live.

Die vollständigen AGB werden durch Aushang im service_center bekannt gegeben und werden mit Kartenkauf wirksam.

freunde des tfn e. v.



vorstand der freunde des tfn

Sie lieben Ihr Theater? Werden Sie Mitglied!

Zweck und Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung des tfn in Form von Zuwendungen zu ausgewählten künstlerischen und sozialen Anliegen – etwa für besondere Ausstattungen in Musiktheater, Schauspiel, Musical oder Konzert, die Anschaffung von Barockbögen und eines Cembalos, Unterstützung der Angebote mit Gebärdensprache oder die Ausrichtung des Sommerfestes für die Mitarbeiter_innen des tfn u. v. m. Seit der Gründung des Vereins fördern wir besonders das Kinder- und Jugendtheater und regelmäßig den Jugendchor.

Wir treten in Politik und Öffentlichkeit für das tfn ein und betonen nachdrücklich: Das Theater trägt mit der Breite seiner Sparten und mit seiner Qualität

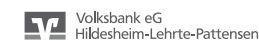
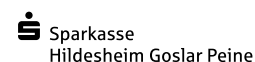
unverzichtbar zur Vielfalt des kulturellen Angebots nicht nur in Hildesheim, sondern in ganz Niedersachsen bei.

Für das Theaterpublikum sind wir Ansprechpartner_innen und auch Sprachrohr. Wenn Sie Ihrem Theater nicht nur als Zuschauer_in verbunden sein wollen, schließen Sie sich uns als Mitglied an.

Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns auf Sie!

➤ Infos und Beitrittsformulare:
www.mein-theater.live/tfn/freunde-des-tfn
freunde@tfn-online.de
 service_center,
 Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim

mit freundlicher unterstützung



Medienpartner



Wir schaffen Spielraum!

gbg
Hildesheim



Auch im theater für niedersachsen.

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de



KULTUR RING
HILDESHEIM

KONZERTE
STUDIENFAHRTEN
VORTRÄGE
THEATER

23|24

www.kulturring-live.de
Telefon: 05121-34271
info@kulturring-live.de

Johannes Fischer ©Boris Breuer

LOOK//one
Agentur für ganzheitliche Kommunikationssysteme





ideen
FÜR DIE
GROSSE
BÜHNE.



Elektro LINDEMANN GmbH
Kompetenz hat einen Namen

Utermöhlestraße 3 · 31135 Hildesheim · www.elektro-lindemann.de
info@elektro-lindemann.de · Tel. 0 51 21 / 918 7000 · Fax 0 51 21 / 918 7029



WENN
das Leben an Fahrt
aufnimmt,

DANN
fährt ihr mit uns gut.

VGH
fair versichert

Finanzgruppe



Mehr Money für Manni.

Mehr Plus auf dem Konto:
Einfach mit der Sparkassen-Karte
bei über 400 regionalen Partnern
bezahlen und Geld-zurück-Vorteile
sichern.
Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/vorteilswelt

Das theater für niedersachsen
ist einer von über
400 Vorteilspartnern

Weil's um mehr als Geld geht.




kwg
Zuhause
um Hildesheim

Ganz großes Theater!
Wir wünschen gute Unterhaltung mit viel Applaus auf den Bühnen
des tfn in Hildesheim.
vermieten | bauen | verwalten Telefon 051 21 | 976 - 0 www.kwg-hi.de

geschäftsleitung

oliver graf _ intendant
claudia hampe _ verwaltungsdirektorin
antje spoo _ sekretärin und
vertragsmanagement gastspiele
christina krauß _ sekretärin

dramaturgie

samuel christian zinsli _ leitender dramaturg
julia hoppe _ musicaldramaturgin
cornelia pook _ schauspieldramaturgin
jannike schulte _ musiktheater- und
konzertdramaturgin
silvia heubach _ archivarin

marketing

toni rack _ leiter
fabian engelke _ referent für
öffentlichkeitsarbeit und marketing
n. n. _ referent_in für presse- und
öffentlichkeitsarbeit
n. n. _ referent_in für marketing und events
n. n. _ fsj kultur

künstlerisches betriebsbüro

kristin schulze _ künstlerische
betriebsdirektorin
nina-marie brandt _ referentin für die
gastspielorte und mitarbeiterin kbb
teresa tölle _ mitarbeiterin kbb
und leiterin statisterie

junges theater und vermittlung

sandra rasch _ leiterin
bettina braun _ theaterpädagogin
jana nieswand _ theaterpädagogin
clara-maria schein _ agentin für inklusion

regie **

ayla yeginer _ hausregisseurin
catharina von bülow *
annika dickel *
markus dinhobl *
amit epshtein *
christian von götz *
oliver graf
jörg gade *
jan langenheim *
milan pešl *
oliver pauli *
juana inés cano restrepo *
melanie schweinberger
fabian joel walter *

ausstattung **

anna siegrot _ leiterin
patrizia bitterich _ assistentin
amelie müller _ assistentin
n. n. _ fsj kultur

sebastian ellrich *
christian von götz *
christoph gehre *
moni gora *
marc jungreithmeier *
beata kornatowska *
lars linnhoff *
alona rudnev *
lena weikhard *

choreografie **

annika dickel *
farid halim *
yamila khodr *
daniel wernecke

musiktheater

florian ziemen _ generalmusikdirektor
 achim falkenhausen _ chordirektor,
 kapellmeister und stellvertreter des gmd
 n. n. _ kapellmeister und studienleiter
 sergei kiselev _ solorepetitor
 und kapellmeister
 ki yong song _ solorepetitor
 und assistent des gmd

ensemble:

uwe tobias hieronimi
 jan kämmerer *
 yohan kim
 neele kramer
 eddie mofokeng
 sofia pavone *
 sonja isabel reuter
 julian rohde
 felix mischitz

natascha flindt _ regieassistentin
 konstanze wussow _ inspizientin

schauspiel*schauspieldirektion:*

cornelia pook
 ayla yeginer

ensemble:

nina carolin
 gotthard hauschild
 paul hofmann
 manuel klein
 simone mende
 linda riebau
 ole riebeseil
 martin schwartengräber
 özgür senyer *
 daniele veterale
 n. n.

benjamin philip hanke _ regieassistent
 jana lindner _ regieassistentin
 melanie schweinberger _ regieassistentin

mick lee kuzia _ inspizient
 marina brandenburger _ souffleuse

musical_company

andreas unsicker _ musikalischer leiter

ensemble:

lucía bernadas cavallini
 samuel jonathan bertz
 jürgen brehm
 louis dietrich
 silke dubilier
 elisabeth köstner
 kathrin finja meier *
 tim müller *
 christopher wernecke *
 daniel wernecke
 katharina wollmann
 karsten oliver wöllm
 n. n.

stefan wurz * _ dirigent
 judith hölscher * _ trainings-
 leiterin modern dance
 sabrina hauser * _ trainingsleiterin ballett
 benjamin philip hanke _ regieassistent
 jana lindner _ regieassistentin
 melanie schweinberger _ regieassistentin
 stefan garbelmann _ inspizient

operchor

achim falkenhausen _ chordirektor

sopran:

steffi fischer
 sarah kollé
 xin pan
 n. n.

alt:

anne anderson
 hyeh young baek
 aline réa
 elena safin
 katharina schutza

tenor:

chun ding
 atsushi okumura
 harald strawe
 leilei xie
 yajun yu

bass:

daniel chopov
 stephan freiberger
 jesper mikkelsen
 diogenes randes farias
 marco simonelli

tfn_philharmonie

florian ziemen _ generalmusikdirektor

1. violine:

chuanru he _ konzertmeister
 martin weldner °
 jiyoun kim
 annette kosbahn
 2 n. n.

2. violine:

oleg zubarev °
 xenia debrere
 viktorija evlogieva georgieva
 erich kammerer
 gleb lagutin
 anna taube

bratsche:

octavian ramholtz °
 gjijoon jo °
 dorina ramholtz
 n. n.

cello:

viacheslav taube °
 wei-cheng wang °
 n. n.

kontrabass:

jaeho lee °
 nikolay drumev

flöte:

zsolt sokoray °
 brigitta brugger

oboe:

ruslan bojkov °
 claire händel

klarinetten:

christian brugger °
 guido hauser

fagott:

jihye kim °
 kanako weldner

horn:

markus hartz °
 lars-tjorven mahl
 2 n. n.

trompete:

joachim hartz °
 sarah kluge

posaune:

2 n. n.

pauke:

hana yoo °

xenia debrere _ orchesterinspektorin
 joachim hartz _ orchesterinspektor
 amir gabdulbarijew _ orchesterwart
 n. n. _ orchesterwart_in

° stimmführer_in / solo

junges theater

sandra rasch _ leiterin junges theater und vermittlung

koproduktionstheater:

theater fata morgana
theater karo acht
theater persephone
theater pieddefou
theaterweiter

regie:

arnd heuwinkel *
hartmut fiegen *
carmen grünwald-waack *
lars linnhoff *
klaus michalski *
nicole pohnert *
kian pourian *
sandra rasch
geli strahl *
frank watzke *

dramaturgie:

sinje kuhn *

choreografie:

dodzi dougban *
nicole pohnert *

musik:

thomas esser *
roman keller *
sebastian schlemminger *

ausstattung:

lars linnhoff *
markus lochthofen *
karl miller *
ulrike schörghofer *
antonia tittel *
alexander tripitsis *
jürgen zinke *

figurenbau:

christoph buchfink *

darsteller_innen:

karl-heinz ahlers *
kris chekelova *
beatrice cordier *
karla hennersdorf *
klaus michalski *
nicole pohnert *
björn schäffer *
sebastian schlemminger *
julia solórzano *
andzejus voroneckis *
geli strahl *
frank watzke *

service_center

andreas hildenbrand _ leiter
bettina friedel _ stellv. leiterin

petra bruns
ulrike hieber
christine lüddecke
ayfer magzalci

garderobe und einlass

arthur geffert _ servicekoordination

veronika almstedt
ursula aschemann-precht
paula brugger
elke diedrich
petra dreyer
elfriede engelhardt
christiane geffert
sibylle graf
elmo grein
birgit hofmann
gudrun höppner
lidia klosowski
ludgera kühne
celsa latzke
julius loth
christa münte

marlies narzynski
susanne neitzel
ela nogueira
hans reiner precht
maja reinhold
adam reinhold
charlotte rimpler
evelin schütte
corinna schumann
beate skowronek
katharina strumm
sabine trum-schmidt
regina wiegand
alina wolter

zentrale

sandra henz
kerstin holle
astrid naue
charlotte rimpler
jannika wolter

verwaltung

claudia riemenschneider _
verwaltungsleiterin

finanzbuchhaltung:

christina boberg
jan krause
oksana langlitz

personal:

karin harms
susanne hegel
vera schremf
corinna fitz _ personalreferentin

maske

katharina rompf _ chefmaskenbildnerin
ines keßler _ stellv. leiterin maske
jennifer mewes _ stellv. leiterin maske

narges safarpour aghdaghi
maranja dachselt
birgit heinzmann
sara christa natuschka
julia rüggeberg
sabrina siemann
juliane weihs
lara faeseler _ auszubildende

requisite

silvia meier _ leiterin
friederike thelen _ stellv. leiterin

lena dobbert
anne klöppel
denise mitschke
n. n. _ volontär_in

kostüm

anna siegrot _ leiterin

damenschneiderei:

kerstin joshi _ leiterin und gewandmeisterin
alexandra gritzan _ gewandmeisterin
alicia jaffé _ gewandmeisterin

lena dickel
tanja heiler
stephanie hüttenmüller
edna naumann
ina röbbig
linda rohnke
petra stitz
hanna zumbrägel_ auszubildende

herrenschneiderei:

daria van schwartzenberg _
leiterin und gewandmeisterin
n. n. _ leiter_in und gewandmeister_in

gisela korkosz
anne lauterbach
christina marquardt
pina-lotta mollin
sabine roth
vera schiller
ramiro viktor trejo
heike wolff
n. n.
n. n. _ auszubildende_r

ulrike kranz _ wäscherin

ankleide:

anna blaschek
bettina kirchner
gudrun langenu
jana okunlola
barbara reinhold
rhabea trojak
n. n.

technische leitung

daniel t. kornatowski _ technischer direktor
dietmar ernst _ technischer produktionsleiter
kai oberg _ werkstättenleiter
carolin stoeckel _ assistentin des technischen direktors

auszubildende fachkräfte für

veranstaltungstechnik:
laura glogar
lena möbius
n. n.

malsaal

wolf dieckmann _ leiter

sarah ottensmeier
jana reitmeyer
simon wolff

alexander schenck _ auszubildender

tischlerei

philip steinbrink _ leiter

lukas hetmank
jürgen kälin
johannes niepel
carola voss

schlosserei

joachim stief _ leiter

jens hartmann
maik zinkler

dekoration

danja eggens-husarek
anita quade

beleuchtung

dominik schneemann _ leiter

beleuchtungsinspektoren / -meister:

reinhold bernhards
mario schulze

oberbeleuchter:

mario potratzki

beleuchter_innen:

moritz bastam
janine christ
leah elise christ
felix eschke
sven feikes
thorsten kepler
stefan kühle
mareile narzynski
lars neumann
daniel paustian
vanessa schneider
n. n.

beleuchter und pyrotechniker:

thomas quade
friedhelm schuldig
lukas trümper

bühnentechnik

holger bodnar _ leiter

bühnenmeister_in:

oliver perschke
jenny zentner
n. n.

seiten- und schnürmeister:

christoph bormann
andreas sander

bühnenvorarbeiter_innen:

patrick biles
n. n.

bühnenhandwerker und maschinentechniker:

stephan eggens
rüdiger freier
daniel grobosch
vincent schieber
n. n.

bühnenhandwerker_innen:

arben avdiq
martin busche
josef dettmar
paul constantin kohl
martin lauer
robert nolegajka
uwe schubert
vivien wolpers
torsten zeggel
n. n.

tontechnik

david ludz _ leiter

attila bazso
indra bodnar
dennis bredes
helge michael ebeling
timon sohl

technik theo und f1

erasmus schmidt
gijs wisse

hausverwaltung und it

benjamin scheidhauer _ leiter
cristian kremer _ it-systemadministrator

haustechniker:

stefan kaune
reiner patzwaldt
n. n.

raumpflege

birgit günzel
andrea schulze

personalvertretung

gotthard hauschild _ betriebsratsvorsitzender
kerstin holle _ stellv. betriebsratsvorsitzende

* gast / gästin

** junges theater siehe s. 140

impresum

theater *für* niedersachsen gmbh
theaterstraße 6, 31141 hildesheim
05121 1693 0
05121 1693 119 fax
info@tfn-online.de
www.mein-theater.live

intendant + geschäftsführer

oliver graf

prokuristin

claudia hampe

redaktion

toni rack

texte

dramaturgie, intendantz,
marketing, service_center, vermittlung

übersetzungen

mehmet çetik, ina haidava,
carolin pook, sarah saada

gestaltungskonzept

jean-michel tapp

layout

susanne heisterhagen

service_center

theaterstraße 6, 31141 hildesheim
05121 1693 1693, service@tfn-online.de

öffnungszeiten:

montag bis freitag 10–18 uhr

samstag 10–13 uhr

stückmotive + titelmotiv

LOOK//one gmbh

stückmotive _ junges theater

julia diedrich

außer *der kleine vampir, dornröschen,*

max und moritz: LOOK//one gmbh

fotos _ einzelbildnachweise

s. 4: anja frick

s. 5: oliver tjaden

s. 6, 82, 103-113, 130: tim müller

druck

QUBUS media gmbh

redaktionsschluss 10. märz 2023

alle angaben ohne gewähr,

änderungen vorbehalten!

gefördert durch:



Niedersachsen



Stadt Hildesheim



Landkreis
Hildesheim

abonnements

abonnements

große abos	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
premieren	woyzeck (musical) sa, 2.9.23	woyzeck (schauspiel) sa, 9.9.23	wenn ich könig wär' so, 24.9.23	sein oder nichtsein sa, 28.10.23	la bohème sa, 18.11.23	endstation sa, 13.1.24	woyzeck (tanz) so, 21.1.24	dornröschen sa, 17.2.24	der weg zur hölle ... sa, 16.3.24	pinkelstadt – ab in die büsche! sa, 6.4.24	wenn der post-mann ... sa, 4.5.24
wochentag	woyzeck (schauspiel) di, 12.9.23	wenn ich könig wär' di, 3.10.23	the rocky horror show mi, 1.11.23	la bohème di, 12.12.23	sein oder nichtsein mi, 28.2.24	dornröschen di, 19.3.24	pinkelstadt – ab in die büsche! mi, 17.4.24	wenn der post-mann ... do, 9.5.24	endstation mi, 12.6.24	der weg zur hölle ... do, 27.6.24	
freitag	woyzeck (musical) fr, 29.9.23	wenn ich könig wär' fr, 20.10.23	sein oder nichtsein fr, 17.11.23	la bohème fr, 8.12.23	endstation fr, 2.2.24	woyzeck (tanz) fr, 1.3.24	woyzeck (schauspiel) fr, 22.3.24	der weg zur hölle ... fr, 12.4.24	the rocky horror show fr, 17.5.24	dornröschen fr, 21.6.24	
samstag	woyzeck (musical) sa, 23.9.23	la bohème sa, 25.11.23	woyzeck (schauspiel) sa, 16.12.23	woyzeck (tanz) sa, 27.1.24	wenn ich könig wär' sa, 9.3.24	endstation sa, 30.3.24	sein oder nichtsein sa, 20.4.24	goodbye, norma jeane sa, 11.5.24	dornröschen sa, 8.6.24	the rocky horror show sa, 22.6.24	
spezial	woyzeck (musical) sa, 23.9.23	sein oder nichtsein sa, 4.11.22	wenn ich könig wär' mi, 22.11.23	la bohème sa, 23.12.23	the rocky horror show mo, 22.1.24	dornröschen do, 22.2.24	endstation sa, 23.3.24	der weg zur hölle ... fr, 3.5.24	wenn der post-mann ... fr, 24.5.24	pinkelstadt – ab in die büsche! so, 16.6.24	

kleine abos	1	2	3	4	5	6
montag	woyzeck (schauspiel) mo, 2.10.23	wenn ich könig wär' mo, 23.10.23	the rocky horror show mo, 4.12.23	goodbye, norma jeane mo, 8.1.24	sein oder nichtsein mo, 29.1.24	la bohème mo, 4.3.24
dienstag	wenn ich könig wär' di, 3.10.23	woyzeck (schauspiel) di, 7.11.23	la bohème di, 12.12.23	the rocky horror show di, 30.1.24	endstation di, 20.2.24	dornröschen di, 19.3.24
mittwoch	the rocky horror show mi, 1.11.23	la bohème mi, 6.12.23	sein oder nichtsein mi, 28.2.24	pinkelstadt – ab in die büsche! mi, 17.4.24	dornröschen mi, 15.5.24	endstation mi, 12.6.24
donnerstag	woyzeck (musical) do, 30.11.23	woyzeck (schauspiel) do, 21.12.23	wenn ich könig wär' do, 1.2.24	the rocky horror show do, 21.3.24	la bohème do, 25.4.24	endstation do, 30.5.24
sonntag nachmittag	woyzeck (schauspiel) so, 1.10.23	wenn ich könig wär' so, 5.11.23	la bohème so, 17.12.23	dornröschen so, 17.3.24	endstation so, 21.4.24	sein oder nichtsein so, 26.5.24
sonntag a	woyzeck (schauspiel) so, 17.9.23	wenn ich könig wär' so, 29.10.23	sein oder nichtsein so, 12.11.23	the rocky horror show so, 14.1.24	la bohème so, 4.2.24	woyzeck (tanz) so, 10.3.24
sonntag b	woyzeck (musical) so, 25.2.24	der weg zur hölle ... so, 24.3.24	pinkelstadt – ab in die büsche! so, 14.4.24	endstation so, 5.5.24	wenn der post-mann ... so, 9.6.24	dornröschen so, 30.6.24
musiktheater	la bohème sa, 25.11.23	neujahrskonzert so, 7.1.24	wenn ich könig wär' sa, 9.3.24	goodbye, norma jeane sa, 11.5.24	dornröschen sa, 8.6.24	wenn der post-mann ... fr, 29.6.24
konzert	erstes sinfoniekonzert so, 8.10.23	zweites sinfoniekonzert so, 3.12.23	neujahrskonzert di, 2.1.24	drittes sinfoniekonzert so, 28.1.24	viertes sinfoniekonzert so, 3.3.24	fünftes sinfoniekonzert so, 12.5.24

traditionsbewusst.
fortschrittlich.
neugierig.